Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **75 (1957)**

Heft 119

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 119 Bern, Donnerstag 23. Mai 1957 — 75. Jahrgang — 75e année — Berne, jeudi 23 mai 1957 **No 119**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21680 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 165013–165036.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der EPK betreffend die Uebernahmepreise von Walliser Spargeln. - Prescriptions du SFCP concernant le prix des asperges du Valais prises en charge par les importateurs. - Prescrizioni dell'UFCP concernente il prezzo degli asparagi del Vallese ritirati dagl'importatori.
Decreto federale che approva l'accordo conchiuso tra la Confederazione Svizzera e la Repubblica federale di Germania concernente la liquidazione del vecchio clearing germano-svizzero.
Accordo e Protocollo di firma dell'accordo con la Repubblica federale di Germania concernente la liquidazione del vecchio clearing germano-svizzero.
Afrique occidentale française: Tarif fiscal de sortie.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunden bewilligt: Inhaberobligation zu sFr. 1000, zu 4½ % der Ing. C. Olivetti & C. Società per Azioni, Sitz in Ivrea, Italien, Serie 1, Juli 1956, Nr. 9771, mit Couponsbogen und Coupons per 1. Juli 1957 ff.

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunden Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen sechs Monaten, von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würden die Urkunden als kraftlos erklärt. (283³)

Zürich, den 15. Mai 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von urspr. Fr. 4300, vom 4. Februar 1915, am 13. Dezember 1918 ermässigt auf Fr. 2580, lautend auf Rudolf Berchtold, geb. 1887, von Schlossrued (Aargau), Landwirt in Seebach, lastend im dritten Range (I. im Grundbuchkreis Schwamendingen, Bann Seebach:) auf 1. einem Wohnhaus mit Abtrittanbau, Scheune, Stall und Wagenschopf, unter Nr. 39, auf 2. einem Wagenschopf mit gewölbtem Keller unter Nr. 339, am 1. Juli 1919 abgetreten zur Aufnahme in das zuständige Protokoll Rümlang, siehe unten bei Obj. 4, auf 3. zirka einer Hektare vier Aren 19 m² Gebäudegrundfläche, Hofraum, Garten und Baumgarten auf dem Eichenrain, auch im Zielacker genannt (II. im Grundbuchkreis Schwamendingen, Gemeinde Seebach und Grundbuchkreis Niederglatt, Gemeinsbann Rümlang:) auf 4. ca. acht und zwanzig Aren 52 m² Baumgarten und Wiesen auf dem Eichenrain, heute alles zusammen mit dem sub. I/2 erwähnten Wagenschopf in der Gemeinde Rümlang gelegen (III. im Grundbuchkreis Niederglatt, Gemeindsbann Rümlang:) auf 5. zirka fünf Aren 98 m² Wiesland und Böschung im Zielacker, auf 6. vier Aren 30 m² Wiesen im Zielacker und auf 7. sechs Aren 13 m² Wiesen im Zielacker oder im Eichenrain (Grundprotokoll Seebach, Bd. 18, pg. 276).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (112²)

Zürich, den 23. Januar 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Die II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich hat den Aufruf der folgenden vermissten Urkunde bewilligt: Inhaberschuldbrief von ursprünglich Fr. 10 000, vom 25. Oktober 1923 und seit 6. November 1925 ermässigt auf Fr. 9000, lautend auf 1. Emil Müller, Kaufmann, von Ober-Glogau (Schlesien) und 2. Frau Julie Müller, geb. Bodmer, beide wohnhaft an der Englisch Viertelstr. 49 in Zürich 7, lastend im zweiten Range auf einem Wohnhaus mit Hofraum und Garten in Hottingen-Zürich 7, Kat. Nr. 308 des Grundbuchamtes Hottingen-Zürich (Pfand zu 2/3 im Miteigentum von Emil Müller und zu 1/3 von Frau Julie Müller-Bodmer; gegenwärtiger Eigentümer Zarko Vujin).

Jedermann, der über das Schicksal dieser Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen einem Jahre von der ersten Veröffentlichung im Schweiz. Handelsamtsblatt an Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, würde die Urkunde als kraftlos erklärt. (113²)

Zürich, den 23. Januar 1957.

Im Namen des Bezirksgerichtes Zürich, 5. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Dr. Gessner.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

10. Mai 1957. Hochbau.

Günthart, Besmer & Co., in Zürich 11. Unter dieser Firma sind Robert Günthart, von Pfäffikon (Zürich), in Zürich 11, und Viktor Besmer, von Oberägeri, in Wallisellen, als unbeschränkt haftende Gesellschafter, sowie Gottlieb Sydler, von Aeugst a. Albis, in Dübendorf, und Kurt Frick, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), als Kommanditäre je mit Fr. 15 000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1957 ihren Anfang genommen hat. Die Gesellschaft wird durch die beiden unbeschränkt haftenden Gesellschafter, Robert Günthart und Viktor Besmer, vertreten, und zwar mit Kollektivunterschrift. Betrieb eines Baugeschäftes auf dem Gebiete des Hochbaus. Glaubtenstrasse 40.

18. Mai 1957. Finanzierungen usw.

Argentum AG., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1957, Seite 755), Finanzierungs- und Handelsgeschäfte aller Art usw. Franz Koster und Anton Bruno Tizziani sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Erloschen ist auch die nicht eingetragene Unterschrift von Jean Graber, von Sigriswil, in Zürich, der vorübergehend einziges Mitglied des Verwaltungsrates war. Neu wurde als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Heinrich Meili, von Lindau (Zürich), in Zürich. Neues Geschäftsdomizil: Frohburgstrasse 311, in Zürich 11 (bei Heinrich Meili).

18. Mai 1957.

Mandataria Treuhand- und Revisionsgesellschaft, Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1955, Seite 1502), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Zug. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Etienne Gardiol, von Chabrey (Vaud), in Lausanne.

18. Mai 1957. Holzwolle.

Walter Spörri, in Affoltern am Albis (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1948, Seite 402), Holzwollefabrikation. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «M. Spörri», in Affoltern am Albis, erloschen.

18. Mai 1957. Holzwolle usw.

M. Spörri, in Affoltern am Albis. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Maria Spörri geb. Büchi, von Affoltern am Albis und Embrach, in Affoltern am Albis. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Walter Spörri», in Affoltern am Albis, übernommen. Fabrikation von Holzwolle und Essigspänefabrikation. Rifferswilerstrasse 941.

18. Mai 1957. Damenwäsche usw.

E. Felten-Vandevelde A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1957, Seite 1302), Handel en gros und détail mit Damenwäsche usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

18. Mai 1957. Damenkleider.

Frau C. E. Frei, in Zürich (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1956, Seite 2862), Fabrikation von und Handel mit Damenkleidern (Konfektion). Ueber die Inhaberin dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 2. Mai 1957 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

18. Mai 1957. Möbel.

Möbel-König, in Zürich (SHAB. Nr. 285 vom 5. Dezember 1950, Seite 3117), Möbelhandlung. Ueber den Inhaber dieser Einzelfirma ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 18. April 1957 der Konkurs eröffnet worden. Der Geschäftsbetrieb hat aufgehört. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

18. Mai 1957. Pelze usw.

E. Meier, in Erlenbach (SHAB. Nr. 247 vom 21. Oktober 1949, Seite 2738), Handel en gros mit Pelzen usw. Die Firma wird infolge Wegzuges des Inhabers gemäss Art. 68 HRV von Amtes wegen gelöscht.

18. Mai 1957.

Landes-Produkte G.m.b.H., Zürich, in Zürich 5 (SHAB. Nr. 53 vom 5. März 1954, Seite 594), Kochen von Speisekartoffeln und Randen usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 2. März 1957 hat sich die Gesellschaft aufgelöst. Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1956 sind an die neue Aktiengesellschaft «Landes-Produkte AG. Zürich», in Zürich, übergegangen. Die Liquidation ist nach Angabe der Beteiligten durchgeführt. Die Firma kann mangels Zustimmung der Eidgenössischen Steuerverwaltung noch nicht gelöscht werden.

18. Mai 1957.

Landes-Produkte AG. Zürich, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. März und 7. Mai 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Landesprodukten aller Art sowie das damit im Zusammenhang stehende Kochen von Kartoffeln und Randen. Das Grundkapital beträgt Fr. 68 000; es zerfällt in 68 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 34 000 liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das Geschäft der «Landes-Produkte G.m.b.H., Zürich», in Zürich, mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz per 31. Dezember 1956, nach der die Aktiven Fr. 455 765 und die Passiven Fr. 421 765 betragen, zum Preise von Fr. 34 000, der voll auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht wird. Zu Gunsten der Gründer besteht ein Vorkaufsrecht im Falle der Veräusserung von Aktien und, sofern sie Mitglieder des Verwaltungsrates sind, ein Anspruch auf Tantième, alles gemäss näherer Umschreibung in den Statuten.

Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus zwei bis vier Mitgliedern. Ihm gehören mit Kollektivunterschrift zu zweien an: Ulrich Mumenthaler, von Trachselwald, in Opfikon, als Präsident; Fritz Grütter, von Seeberg (Bern), in Opfikon, und Hans Rindlisbacher, von Lützelflüh, in Fraubrunnen. Geschäftsdomizil: Quellenstrasse 5 in Zürich 5.

18. Mai 1957.

Maerz-Industrie-Ofenbau AG, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 136 vom 14. Juni 1955, Seite 1550). Neues Geschäftsdomizil: Richard-Wagnerstrasse 28, in Zürich 2.

18. Mai 1957.

Buchdruckerei A. & E. Schwarzenbach, in Zürich 7, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 156 vom 7. Juli 1948, Seite 1903). Der Gesellschafter Ernst Schwarzenbach wohnt nun in Küsnacht (Zürich).

18. Mai 1957. Versicherungen.

Joseph Brandeis Söhne, in Zürich 2, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 71 vom 26. März 1957, Seite 797). Versicherungs-Generalagentur. Der Gesellschafter Heinrich Brandeis lebt in allgemeiner Gütergemeinschaft.

18. Mai 1957. Sanitäre Anlagen usw.

E. Oetiker, in Bülach. Inhaber dieser Firma ist Eugen Oetiker, von Embrach, in Bülach. Einzelunterschrift ist erteilt an Elisabeth Oetiker geb. Dietiker, von Embrach, in Bülach. Installation von sanitären Anlagen und Zentralheizungen. Kasernenstrasse 183.

20. Mai 1957.

Zürichsee-Fähre Horgen—Meilen A.-G., in Meilen (SHAB. Nr. 225 vom 26. September 1950, Seite 2462). Ernst Hochstrasser und Heinrich Grob jun. sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Arnold Glogg ist jetzt Präsident und Rudolf Schaub Vizepräsident des Verwaltungsrates; sie führen weiterhin Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Emil Strickler, von und in Meilen, und Hans Pfister, von und in Meilen. Emil Strickler ist auch Betriebsleiter und führt Einzelunterschrift; Hans Pfister führt Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Geschäftsdomizil: Bahnweg 119 (bei Emil Strickler).

20. Mai 1957.

Handels- und Warenfinanzierungs-Aktiengesellschaft (Trading and Commodity Financing Company Ltd.) (Société anonyme de commerce et de crédit commercial) (Società anonima di commercio e di credito commerciale), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 138 vom 16. Juni 1952, Seite 1538). Aletta van Tyen ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschrift ist erloschen. Chase C. Achard, bisher Delegierter des Verwaltungsrates, ist jetzt einziges Mitglied; er bleibt Direktor. Er führt nun Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt worden an Ernst Villiger, von Meienberg (Aargau), in Luzern.

20. Mai 1957.

Klöckner-Moeller Vertriebs A. G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 293 vom 14. Dezember 1955, Seite 3202). Handel mit elektrotechnischen Artikeln usw. Die Generalversammlung vom 7. März hat die Statuten abgeändert. Die Aktien lauten nun auf den Inhaber. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief oder durch Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Willi E. Seiler, einziges Mitglied des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an Jean-Jacques Prey, von Herisau, in Zollikon.

20. Mai 1957. Gummi usw.

Angst & Pfister A.-G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1954, Seite 1722), Handel in Gummi usw. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt worden Heinrich Wittmer; seine Prokura ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt worden an: Fritz Betschard, von und in Zürich; Walter Peissard, von Tafers, in Zürich; Arthur Studiger, von Kallern, in Zürich; Ernst Bugmann, von Döttingen, in Zürich, und Joseph Matich, von Ruswil, in Zug.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

18. Mai 1957.

Bank in Langenthal (Banque de Langenthal), in Langenthal, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1956, Seite 882). Aus der Verwaltung ist ausgeschieden Fritz Haemmerli. Neu in den Verwaltungsrat wurde gewählt Robert Firmenich, von und in Genf. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtinstitut wurde erteilt an Dr. Clarence Burkhard, von Winterthur und Schwarzhäusern, in Langenthal.

18. Mai 1957. Strickwaren.

Amport-Sägesser, bisher in Bützberg, Gemeinde Thunstetten, Handel mit Strickwaren (SHAB. Nr. 57 vom 9. März 1950, Seite 646). Die Firma hat den Sitz nach Roggwil verlegt, wo der Firmainhaber nun wohnt. Birkenweg 1.

Bureau Bern

18. Mai 1957.

MOFAG Molasse Erdöl-Förderungs A.G. Bern (MOFAG Société Anonyme pour les recherches pétrolifères dans les terrains molassiques, Berne) (MOFAG Molasse Oil Exploration Co. Ltd., Berne), in Bern (SHAB. Nr. 267 vom 13. November 1956, Seite 2862). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 11. Mai 1957 wurden die Statuten revidiert. Die Firma lautet nun **MOFAG Erdöl-Förderungs AG, Bern (MOFAG Société Anonyme pour les recherches pétrolifères, Berne) (MOFAG Oil Exploration Co. Ltd., Berne)**. Die Gesellschaft bezweckt nun die Durchführung geologischer und geophysischer Untersuchungen im Hinblick auf die Erdölgewinnung sowie das Bohren nach und die Gewinnung von Erdöl und Erdgas. Die Gesellschaft kann sich auch an andern Unternehmen mit ähnlicher Zwecksetzung beteiligen. In der Generalversammlung vom 14. März 1957 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Jack H. Heathman, Staatsangehöriger der USA, in Wichita (Kansas, USA); Dr. Hans R. Schwarzenbach, von und in Thalwil, und Dr. Eduard L. Keller, von Neukirch (Thurgau), in Zollikon. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Der bisher einzige Verwaltungsrat Dr. Paul Gmür ist nun Präsident; er zeichnet einzeln wie bisher. In der Generalversammlung vom 16. April 1957 wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Robert Gugelmann, von und in Langenthal. Er zeichnet kollektiv zu zweien.

Bureau Biel

17. Mai 1957.

Schweizerischer Grossisten-Verband der Tabakbranche (Association Suisse des Marchands en gros de Cigares et Tabacs), in Biel, Genossenschaft (SHAB. Nr. 59 vom 13. März 1942, Seite 582). Zeichnungsberechtigt sind: Hans A. Vogel, Präsident (bisher Vizepräsident); Dr. Kurt von Sinner-Sessler, Vizepräsident (bisher Präsident); Dr. Alexander Landau, von und in Zürich, Kassier (neu), und der dem Vorstand nicht angehörende Sekretär Dr. Hans Kunz (bisher). Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Kassier oder dem Sekretär. Die Unterschrift von Edouard Marlétaz ist infolge Todes erloschen.

17. Mai 1957.

Société coopérative horlogère (Socor), à Bienne (FOSC. du 22 février 1957, page 507). Bureaux transférés: rue Haller 11.

18. Mai 1957.

Ersparniskasse Biel (Caisse d'Epargne de Bienne), in Biel, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1957, Seite 862). Hektor Benkert, von Sumiswald, in Biel, ist zum Prokuristen ernannt worden. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Büren a. d. A.

20. Mai 1957. Baugeschäft.

Signorini & Ponti, in Büren an der Aare. Walter Signorini, von Caslano, in Büren an der Aare, und Serafino Ponti, von und in Büren an der Aare, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1956 begonnen hat. Baugeschäft. Jurastrasse 28.

Bureau Burgdorf

16. Mai 1957.

Landwirtschaftliche Genossenschaft Burgdorf, in Burgdorf (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1949). Die Genossenschaft hat in ihrer Generalversammlung vom 15. Dezember 1956 die Statuten geändert. Die publikationspflichtigen Tatsachen werden dadurch wie folgt berührt: Mitteilungen an die Mitglieder der Genossenschaft erfolgen durch einfachen Brief oder Veröffentlichung im Amtsanzeiger von Burgdorf, Bekanntmachungen durch Publikation im selben Anzeiger und, soweit gesetzlich vorgeschrieben, im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Unterschrift des Vizepräsidenten Fritz Christen ist erloschen. Vizepräsident ist nun der bisherige Beisitzer Rudolf Haas, von und in Burgdorf. Neu in die Verwaltung wurden gewählt: Hans Jost, von Heimiswil, in Heimiswil/Kaltacker, als Sekretär, und Gottfried Durand, von Spiez, in Burgdorf, als Verwalter-Kassier. Präsident, Sekretär und Verwalter-Kassier zeichnen kollektiv zu zweien. Für den laufenden Geschäftsverkehr führt der Verwalter Einzelunterschrift.

Bureau de Courtelary

20 mai 1957. Hôtel.

Raymond Béguelin, à Courtelary, exploitation de l'hôtel du Sauvage, en faillite (FOSC. du 7 février 1957, N° 31, page 378). La procédure de faillite étant close, la raison est radiée d'office.

20 mai 1957. Horlogerie.

Paul Grünicher, à Sonvilier, terminage d'horlogerie (FOSC. du 20 février 1939, N° 42, page 353). La raison est radiée par suite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «H. Steudler», à Sonvilier, ci-après inscrite.

20 mai 1957. Horlogerie.

H. Steudler, à Sonvilier. Le chef de la maison est Henri Steudler, de Krattigen, à Sonvilier. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Paul Grünicher», à Sonvilier, ci-dessus radiée. Terminage d'horlogerie.

Bureau de Delémont

20 mai 1957. Café.

Ernest Kurth, à Delémont, exploitation du Café Suisse (FOSC. du 29 mai 1952, N° 124, page 1379). Par suite du transfert du siège de la maison à Dornach (FOSC. du 14 mai 1957, N° 111, page 1304) la raison est radiée d'office du registre du commerce de Delémont.

20 mai 1957.

Caisse de crédit mutuel de Rebeuvelier, à Rebeuvelier, société coopérative (FOSC. du 5 février 1952, N° 29, page 342). Charles Charmillot, président, ne fait plus partie du comité; sa signature est radiée. Est nommé nouveau président: Emile Charmillot, de et à Rebeuvelier. La société est engagée par la signature collective à deux du président, du vice-président ou du secrétaire.

Bureau de La Neuveville

26 avril 1957. Immeubles.

IMARO S.A., à La Neuveville. Suivant acte authentique et statuts du 2 avril 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la construction, la gérance et la vente d'immeubles, ainsi que toutes opérations financières, commerciales et industrielles s'y rattachant. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 100 actions nominatives de 500 fr. chacune. Il est entièrement libéré. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée. Le conseil d'administration est composé de plusieurs membres, actuellement de: Frédéric Schäublin, de Waldenburg, à Bévilard, président; Eric Struchen, de Bühl (Berne), à Bienne, vice-président; Alfred Morger, d'Eschenbach (St-Gall), à Bienne, secrétaire. La société est engagée par la signature collective du président et du secrétaire.

Bureau Nidau

17. Mai 1957. Weinbau.

Hansruedi Clénin, in Klein-Twann, Gemeinde Ligerz. Inhaber der Firma ist Hansruedi Clénin, von Ligerz, in Klein-Twann, Gemeinde Ligerz. Weinbau.

Bureau de Porrentruy

18 mai 1957. Eaux minérales, etc.

Justin Gigon, à Porrentruy, commerce d'eaux minérales et produits de cidrerie (FOSC. du 27 mars 1952, N° 73, page 823). La raison est radiée pour cause de cessation de commerce.

20 mai 1957. Pierres fines pour l'horlogerie.

Eugène Grangeon et Cie, à Courtedoux, pierres fines pour l'horlogerie, société en nom collectif (FOSC. du 25 avril 1957, N° 95, page 1096). La société a transféré son siège à Alle. Robert Chevillat, Gilbert Périat et Robert Giavarini ont cessé de faire partie de la société.

Bureau Thun

20. Mai 1957. Motorenöl, chemisch-technische Produkte, Nährmittel.
E. Wolf, in Thun, Handel mit Motorenöl und Vertrieb von chemisch-technischen Produkten (SHAB. Nr. 50 vom 1. März 1957, Seite 578). Die Firma fügt ihrer Geschäftsnatur bei den Vertrieb von Nährmitteln.

Luzern — Lucerne — Lucerna

16. Mai 1957. Gasthaus, Schwebebahn.
L. Ineichen, auf Wissifluh, Gemeinde Vitznau. Inhaber dieser Firma ist Louis Ineichen, von Hohenrain, auf Wissifluh, Gemeinde Vitznau. Berggasthaus «Wissifluh» und Betrieb einer Schwebebahn.

16. Mai 1957. Textilwaren usw.
Isenschmid-Weibel, in Hochdorf, Textilwaren und verschiedene Vertretungen (SHAB. Nr. 194 vom 21. August 1950, Seite 2167). Diese Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

16. Mai 1957.
Käsereigenossenschaft Reidermoos, in Reidermoos, Gemeinde Reiden (SHAB. Nr. 30 vom 6. Februar 1947, Seite 367). Die Unterschrift von Josef Zimmerli ist erloschen. Neuer Aktuar ist der bisherige Beisitzer Hans Ernst, von Aarwangen (Bern), in Reiden. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

16. Mai 1957.
Käsereigenossenschaft Siggenhusen, in Schüpfheim (SHAB. Nr. 128 vom 4. Juni 1948, Seite 1555). Die Unterschrift von Johann Wicki ist erloschen. Neuer Kassier ist Fridolin Wobmann, von und in Schüpfheim. Der Präsident oder der Kassier zeichnet mit dem Aktuar.

16. Mai 1957. Buchdruckerei usw.
Küng & Co., in Sursee, Buchdruckerei usw. (SHAB. Nr. 285 vom 4. Dezember 1952, Seite 2955). Leoni Jörg-Grögli ist aus dieser Kommanditgesellschaft ausgeschieden; ihre Kommandite von Fr. 15 000 ist erloschen. Die Kommanditgesellschaft wurde am 1. Juli 1956 in eine Kollektivgesellschaft umgewandelt. Kollektivgesellschafter sind Otto Küng (bisher) und Josef Küng, von und in Sursee (neu). Die Firma lautet wie bisher **Küng & Co.** Neue Adresse: Zentralstrasse.

16. Mai 1957.
Salvis A.G. Fabrik elektrischer Apparate, in Luzern (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1956, Seite 2692). Die Prokura von Jean Willimann ist erloschen. Kollektivprokura wurde erteilt an Eduard Jung, von Pfyn, in Luzern. zeichnet zu zweien.

16. Mai 1957. Sägerei usw.
Tschopp & Söhne, in Buttisholz, Sägerei, Zimmerei und Harassenfabrikation sowie Holzhandel (SHAB. Nr. 196 vom 23. August 1955, Seite 2158). Josef Tschopp, Vater, ist aus dieser Kollektivgesellschaft ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Die Firma lautet nun: **Gebr. Tschopp.** Sie besteht aus den Gesellschaftern Roman Tschopp, Alfred Tschopp und Franz Tschopp (alle bisher). Franz Tschopp führt nun ebenfalls Einzelunterschrift. Neue Geschäftsnatur: Sägewerk und Herstellung von Mittellagen.

16. Mai 1957.
Verband der Milchlieferanten Luzern und Umgebung, in Luzern, Genossenschaft (SHAB. Nr. 198 vom 26. August 1954, Seite 2190). An Stelle von Josef Burri, dessen Unterschrift erloschen ist, wurde als Präsident in den Vorstand gewählt Werner Burri, von und in Littau. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet mit dem Aktuar oder dem Kassier.

17. Mai 1957. Holz, Landesprodukte, Autotransporte.
Josef Galliker, in Hofstatt, Gemeinde Luthern, Holzhandel, Landesprodukte, Autounternehmen, Autoreparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 7 vom 12. Januar 1953, Seite 63). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Josef Gallikers Erben», in Hofstatt, Gemeinde Luthern.

17. Mai 1957. Sägerei, Landesprodukte, Autoreisen usw.
Josef Gallikers Erben, in Hofstatt, Gemeinde Luthern. Witwe Aloisia Galliker geb. Bachmann sowie deren Kinder Alice, Josef, Johann, Hedwig, Peter, Max und Margrith Galliker, letztere drei minderjährig, alle von Luthern, in Hofstatt, Gemeinde Luthern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. November 1956 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Josef Galliker», in Hofstatt, Gemeinde Luthern, übernommen hat. Die minderjährigen Gesellschafter sind vertreten durch den Teilungsbeistand Josef Kilchmann, von und in Rothenburg. Die Vormundschaftsbehörde von Luthern hat am 20. April 1957 die Genehmigung nach Art. 282 ZGB erteilt. Aloisia Galliker-Bachmann führt Einzelunterschrift. Die volljährigen Gesellschafter Alice, Josef, Johann und Hedwig Galliker führen Kollektivunterschrift zu zweien. Sägerei, Holzhandel, Landesprodukte, Autounternehmen (Reiseunternehmen und Transporte), Autoreparaturwerkstätte. Hofstatt.

17. Mai 1957. Autoreisen usw.
Josef Gallikers Erben Luzern, in Luzern. Witwe Aloisia Galliker geb. Bachmann sowie deren Kinder Alice, Josef, Johann, Hedwig, Peter, Max und Margrith Galliker, letztere drei minderjährig, alle von Luthern, in Hofstatt, Gemeinde Luthern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 15. November 1956 begonnen hat. Die minderjährigen Gesellschafter sind vertreten durch den Teilungsbeistand Josef Kilchmann, von und in Rothenburg. Die Vormundschaftsbehörde von Luthern hat am 20. April 1957 die Genehmigung nach Art. 282 ZGB erteilt. Witwe Aloisia Galliker-Bachmann führt Einzelunterschrift. Die volljährigen Gesellschafter Alice, Josef, Johann und Hedwig Galliker führen Kollektivunterschrift zu zweien. Autounternehmen (Reiseunternehmen und Transporte) sowie Autoreparaturwerkstätte. Tribschenstrasse 70.

Schwyz — Schwytz — Svitto

16. Mai 1957. Bauarbeiten.
Walo Bertschinger A.G., Zweigniederlassung in Einsiedeln (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1956, Seite 1054), mit Hauptsitz in Zürich, Ausführung von Bauarbeiten jeglicher Art. Die Unterschrift von Hermann Frey ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen ist erteilt worden an Albert Boss, von Meiringen, in Zürich. Ferner wurde Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen erteilt an Ernst Peter, von Fischenthal, in Zürich.

16. Mai 1957. Textilien.
A. Koller & Co., in Schwyz, Handel en gros mit Textilien aller Art, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 182 vom 7. August 1946, Seite 2358). Die Kommanditgesellschaft hat sich am 1. Januar 1957 aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die Einzelfirma «A. Koller, Gewebe en gros», in Schwyz.

16. Mai 1957.
A. Koller, Gewebe en gros, in Schwyz. Inhaber der Firma ist Alois Koller, von Meierskappel, in Schwyz. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der früheren Kommanditgesellschaft «A. Koller & Co.», in Schwyz, Handel en gros mit Textilien aller Art. Herrengasse.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

13. Mai 1957. Technische Artikel.
Havesa A.-G., in Hergiswil, Handel mit technischen Artikeln im In- und Ausland (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1954, Seite 1911). Dr. Karl Dukes und August Zuber-Zweifel sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Sie waren nicht zeichnungsberechtigt.

17. Mai 1957. Kolonialwaren, Südfrüchte.
A. von Holzen, in Stans, Handel mit Kolonialwaren und Südfrüchten (SHAB. Nr. 81 vom 7. April 1943, Seite 795). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. Mai 1957. Reklameplakate.
Frau A. von Holzen, in Stans, Vertrieb von Reklameplakaten (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1951, Seite 1631). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. Mai 1957.
A. J. Waldegg, Hotel Engel, in Stans. Inhaber der Einzelfirma ist Andreas J. Waldegg-Fürer, von Morissen (Savognin), in Stans. Einzelprokura ist erteilt an Maria Waldegg-Fürer, von Morissen (Savognin), in Stans. Betrieb des Hotel Engel.

17. Mai 1957. Hoch- und Tiefbau.
Franz Murer-Odermatt, Baugeschäft, in Beckenried. Inhaber der Einzelfirma ist Franz Murer-Odermatt, von und in Beckenried. Hoch- und Tiefbau, Handel mit Baumaterialien.

Glarus — Glaris — Glarona

13. Mai 1957.
Wollweberei Rüti A.-G. (Tissage de Laine Rüti S.A.) (The Rüti Wool Weaving Co. Ltd.), in Rüti (Glarus), Fabrikation von Wollgeweben (SHAB. Nr. 277 vom 26. November 1954, Seite 3022). Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 7. Mai 1957 wurde das Aktienkapital von Fr. 150 000 auf Fr. 600 000 erhöht durch Ausgabe von 900 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500, die durch Verrechnung mit einer Forderung an die Gesellschaft voll liberiert sind. Gleichzeitig wurde beschlossen, die bisherigen Aktien A, B und C zusammenzulegen in Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 600 000 und ist eingeteilt in 1200 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

16 mai 1957. Art céramique, etc.
Madame Vœffray-Nicolet, à Broc, commerce d'art céramique, articles en bois et souvenirs, en gros (FOSC. du 15 mars 1956, N° 63, page 691). La raison est radiée par suite de cessation du commerce.

Bureau de Morat (district du Lac)

17. Mai 1957. Textilwaren.
S. Gaberell, in Altavilla, Vertretungen von Textilwaren aller Art (SHAB. Nr. 252 vom 28. Oktober 1954, Seite 2762). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Menziken (Aargau) (SHAB. Nr. 95 vom 24. April 1956, Seite 1055) von Amtes wegen gelöscht.

Bureau Tafers (Bezirk Sense)

14. Mai 1957.
Schanzlin Landmaschinen G.m.b.H., in Düdingen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. Mai 1957 wurde unter dieser Firma eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung gebildet. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit sowie die Montage und Reparatur von Maschinen aller Art, speziell von landwirtschaftlichen Maschinen. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 50 000. Gesellschafter sind: Robert Wilhelm, von Walenstadt, in Gümligen, Gemeinde Muri (Bern), mit einer Stammeinlage von Fr. 10 000; Hans Emch, von Mühledorf, in Zollikofen, mit einer Stammeinlage von Fr. 20 000, und Walter Schanzlin, deutscher Staatsangehöriger, in Weisweil (Deutsche Bundesrepublik), mit einer Stammeinlage von Franken 20 000. Hans Emch bringt in die Gesellschaft einen Lastwagen Marke «Hanomag Diesel» ein zum Preise von Fr. 15 000, wovon Fr. 10 000 auf seine Sacheinlage angerechnet werden. Der Rest wird ihm gutgeschrieben. Walter Schanzlin bringt in die Gesellschaft 15 Motormäher «Schanzlin» Typ E ein zum Preise von Fr. 21 000, wovon Fr. 20 000 zur Liberierung seiner Sacheinlage verwendet und Fr. 1000 gutgeschrieben werden. Die Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Hans Emch und Walter Schanzlin sind Geschäftsführer, Robert Wilhelm ist Prokurist. Geschäftsführer und Prokurist zeichnen zu zweien. Geschäftsdomizil: Bureau der Romag, Röhren & Maschinen AG.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

18. Mai 1957. Federn.
Walter Häberli, in Grenchen. Inhaber der Firma ist Walter Häberli-Rüfli, von Münchenbuchsee, in Grenchen. Fabrikation von Federn für die Uhrenindustrie (ressortsfil) sowie für den Apparatebau. Kastelsstrasse 30.

18. Mai 1957. Uhrenzeiger usw.
Estima A.G. (Estima S.A.), in Grenchen, Fabrikation von und Handel mit Uhrenzeigern und verwandten Sachen (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezem-

ber 1950, Seite 3168). Pierre Etienne, von Tramelan, und Hans Ryser, von Heimiswil, beide in Grenchen, wurden zu Prokuristen ernannt. Sie zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Lebern

18. Mai 1957. Textilien usw.

Erhard Müller, in Rüttenen, Handelsagentur für Textilien und andere Waren (SHAB. Nr. 32 vom 9. Februar 1954, Seite 362). Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Bureau Olten-Gösgen

17. Mai 1957.

Wäscherei Schärer, in Olten. Inhaber dieser Firma ist Gottfried Schärer, von Wangen bei Olten, in Olten. Wäscherei und Glätterei. Aarburgerstrasse Nr. 27.

17. Mai 1957. Wein, Zigarren, Salami usw.

Giovanni Gorla, in Olten, Wein Zigarren, Salami usw. (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1943, Seite 80). Die Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Gorla», in Olten, übernommen.

17. Mai 1957. Lebensmittel, Salami, Weine, Tabakwaren.

Gorla, in Olten. Inhaberin dieser Firma ist Nelly Gorla geb. Pezzoni, von und in Olten, die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Giovanni Gorla», in Olten, übernommen hat. Handel mit Lebensmitteln, Salami, Weine, und Tabakwaren. Neuhardstrasse 28.

Bureau Thierstein

17. Mai 1957. Selbsttränkeapparate usw.

Otto Jeker, in Bärschwil, Handel mit und Vertrieb von Selbsttränkeapparaten und Fusshalter für Kühe und Pferde (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1916, Seite 3271). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

17. Mai 1957.

Milchgenossenschaft Ober-Beinwil, in Beinwil (SHAB. Nr. 65 vom 20. März 1953, Seite 659). Aus dem Vorstand ist der Aktuar Meinrad Lindenberger ausgetreten; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand und zugleich als Aktuar wurde Josef Saner junior, von Trimbach, in Beinwil, gewählt. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

8. Mai 1957.

Düngemittel-Technik A.G. (Engrais-Technique S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 2. Mai 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Auswertung von Verfahren und Patenten, die die Herstellung, die Granulierung von Düngemitteln und die Granulierung anderer Stoffe betreffen sowie die Durchführung aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen mit ähnlichem Zweck beteiligen. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 26 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 3 Mitgliedern gehört an Dr. Paul Scherrer, von Basel, in Riehen. Er führt Einzelunterschrift. Prokura wurde erteilt an Lothar von Reppert, deutscher Staatsangehöriger, in Wiesbaden, und Gaston Borgoltz, französischer Staatsangehöriger, in Mainz-Gonsenheim. Sie zeichnen zu zweien. Domizil: Barfüsserplatz 6 (Bureau Dr. Scherrer).

15. Mai 1957. Liegenschaften.

Rauracherck A.G., in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 13. Mai 1957 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt Erwerb, Ueberbauung, Verwaltung und Verwertung von Terrain und Liegenschaften sowie Beteiligung an ähnlichen Unternehmen. Das Grundkapital beträgt Fr. 130 000, eingeteilt in 130 Namenaktien zu Fr. 1000. Hierauf sind Fr. 85 000 einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat von einem oder mehreren Mitgliedern gehören an: Fritz Schatz, als Präsident; Sales Kneubühler, als Vizepräsident; Max Brühl und Louis Kayser, je mit Unterschrift zu zweien, sowie Willy Treu, alle von und in Basel. Domizil: Hagentalerstrasse 35 (bei Fritz Schatz).

16. Mai 1957. Gewebe, Stoffe usw.

Saweco A.G., in Basel, Fabrikation von Geweben und Stoffen usw. (SHAB. Nr. 87 vom 16. April 1951, Seite 925). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 12. März 1957 aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die nachstehend eingetragene «Saweco A.G.», in Basel.

16. Mai 1957. Gewebe, Stoffe.

Settex Holding S.A., bisher in Glarus (SHAB. Nr. 171 vom 26. Juli 1954, Seite 1936). In der Generalversammlung vom 12. März 1957 wurden die Statuten geändert. Der Sitz wurde nach Basel verlegt. Die Firma wurde geändert in: **Saweco A.G. (Saweco S.A.) (Saweco Ltd.).** Die Gesellschaft bezweckt nun die Fabrikation von Geweben und Stoffen aller Art sowie der übrigen Textilprodukte und den Handel mit solchen. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 22. Dezember 1934 und wurden am 5. Juni 1941 geändert. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 25 Namenaktien zu Fr. 2000. Hierauf sind Fr. 25 000 einbezahlt. Die Gesellschaft hat Aktiven und Passiven der gelöschten «Saweco A.G.», in Basel, gemäss Bilanz vom 31. Dezember 1956 übernommen. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehören an: Emanuel George Sarasin, von und in Basel, als Präsident (neu), mit Einzelunterschrift; Dr. Rolf Frei, von und in Basel (bisher Präsident), und Fritz Vonäsch, von Strengelbach (Aargau), in Muttenz, als Sekretär (bisher), diese mit Unterschrift zu zweien. Domizil: Chrischonastrasse 37.

16. Mai 1957.

J. Keller, Optiker, in Basel (SHAB. Nr. 139 vom 17. Juni 1939, Seite 1253). Neues Domizil: Steinentorstrasse 14.

16. Mai 1957. Beteiligungen.

La Cellophane, in Basel, Aktiengesellschaft, Erwerb von Beteiligungen usw. (SHAB. Nr. 3 vom 5. Januar 1950, Seite 28). Neues Domizil: Steinenvorstadt 79.

16. Mai 1957.

BRAG Tankschiffahrt A.G., in Basel (SHAB. Nr. 80 vom 5. April 1957, Seite 915). Auf das Aktienkapital sind weitere Fr. 800 000 einbezahlt worden, wovon Fr. 400 000 aus freien Reserven. Das Aktienkapital von Fr. 2 000 000 ist nun voll liberiert.

16. Mai 1957.

Thommen, Transport, in Basel (SHAB. Nr. 134 vom 12. Juni 1951, Seite 1420). Die Geschäftsnatur wird erweitert um: Uebernahme und Ausführung von Autoreparaturen; Handel mit Pneus, Benzin, Oel und andere mit dem Transportgewerbe im Zusammenhang stehende Geschäfte, insbesondere auch Vermittlung von Transportversicherungen.

17. Mai 1957. Waren aller Art.

Rohrer, Cron & Co., in Basel. Oskar Rohrer-Vögtlin, von Sachseln, in Basel, Anne Cron, französische Staatsangehörige, in Buschwiller (Frankreich), und Paul Hasenböhler-Gutzwiller, von und in Therwil, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Mai 1957 begonnen hat. Die Gesellschaft wird mit Einzelunterschrift vertreten durch Oskar Rohrer-Vögtlin und Paul Hasenböhler-Gutzwiller. Import und Export von Waren aller Art sowie Durchführung von Transitgeschäften. Domizil: Wallstrasse 19.

16. Mai 1957. Industrie- und Rohprodukte.

Ameropa A.G., in Basel, Grosshandel mit Industrie- und Rohprodukten (SHAB. Nr. 196 vom 22. August 1956, Seite 2156). Aus dem Verwaltungsrat ist Dr. Charles Smith ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde gewählt Dr. Henry J. Zacharias, Bürger der USA, in New York.

16. Mai 1957.

G. Betz Sohn & Co., Maschinenfabrik, in Basel, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1950, Seite 4). Der Gesellschafter Georges Betz wohnt nun in Riehen.

17. Mai 1957.

Tankreederei A.G., in Basel (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1954, Seite 3197). Neues Domizil: St.-Alban-Vorstadt 17.

17. Mai 1957.

Cisalpina Reederei für Tanktransporte A.G., in Basel (SHAB. Nr. 293 vom 15. Dezember 1954, Seite 3197). Neues Domizil: St.-Alban-Vorstadt 17.

17. Mai 1957. Briefmarken.

Julia Watzlawick-Schmitt, in Basel, Handel mit Briefmarken usw. (SHAB. Nr. 143 vom 22. Juni 1948, Seite 1748). Neues Domizil: Spalenberg 52.

17. Mai 1957. Coiffeurbedarfsartikel.

Marguerite Mehlin-Zopfi, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Marguerite Mehlin-Zopfi, von und in Basel. Der Ehemann hat zugestimmt. Handel mit Coiffeurbedarfsartikeln sowie mit Parfümerie- und Kosmetikprodukten. Lehenmattstrasse 324.

17. Mai 1957. Restaurant.

M. Bayard, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Moritz Bayard-Koeppel, von Varen, in Basel. Betrieb eines Restaurants. Spalenring 170.

17. Mai 1957.

Hermann Hess, Jüdische Metzgerei, in Basel (SHAB. Nr. 154 vom 5. Juli 1917, Seite 1857). Neues Domizil: Leimenstrasse 41.

17. Mai 1957.

Fahrrad- und Motorradgewerbe-Verband Basel-Stadt (FMGV), in Basel, Verein (SHAB. Nr. 102 vom 4. Mai 1954, Seite 1136). Die Unterschriften von Emil Brandenberger und Karl Ganz sind erloschen. Unterschrift zu zweien führen nun: Werner Nyffeler, von Huttwil, in Basel, als Präsident, Sekretär und Kassier, sowie Albert Böglin, von Oberwil (Basel-Landschaft), in Basel, als Vizepräsident. Neues Domizil: Hegenheimerstrasse 105.

18. Mai 1957. Schönheitspflegemittel.

Suzanne Rippel-Spingler, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Suzanne Marie Rippel-Spingler, französische Staatsangehörige, in Basel. Der Ehemann hat zugestimmt. Vertrieb von Schönheitspflegemitteln speziell französischer Herkunft. Markgräflerstrasse 81.

18. Mai 1957. Chemische Produkte.

Medichemie A.G., in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 102 vom 3. Mai 1957, Seite 1191). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1957 wurden die Statuten geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 wurde durch Ausgabe von 20 Namenaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 70 000, eingeteilt in 70 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 1000.

18. Mai 1957. Liegenschaften.

Mamertiana A.G. (Mamertiana S.A.), in Basel. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 11. Mai 1957 eine Aktiengesellschaft, die den Ankauf, den Verkauf und die Verwaltung von Liegenschaften im In- und Ausland, die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen sowie Finanzgeschäfte aller Art bezweckt. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, eingeteilt in 50 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat aus 1 bis 5 Mitgliedern gehört an Dr. Charles Edouard Bourcart, von und in Basel. Er führt Einzelunterschrift. Domizil: St.-Alban-Anlage 19.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

17 maggio 1957.

L'Origo di Partecipazioni S.A., a Lugano (FUSC. del 23 aprile 1954, N° 93, pagina 1040). Con verbale notarile della sua assemblea generale straordinaria del 31 dicembre 1956 la società ha deciso il suo scioglimento. Questa ragione sociale viene radiata dal registro di commercio essendo terminata la liquidazione.

Distretto di Mendrisio

9 maggio 1957.

Esposizione Stabile del Mendrisiotto, in Mendrisio. Sotto questa ragione sociale si è costituita una società cooperativa avente per scopo la costituzione d'una sede stabile per l'organizzazione di esposizioni d'arte e per la creazione di un museo del Mendrisiotto. La società sarà retta dagli statuti in data 3 maggio 1957. Le quote sociali sono di 100 fr. I soci sono esonerati da qualsiasi responsabilità per gli obblighi della cooperativa. Le pubblicazioni avvengono a mezzo del Foglio ufficiale svizzero di commercio. La società è amministrata da un consiglio direttivo da 5 a 7 membri, attualmente da cinque nelle persone di: Franco Maspoli fu Angelo, da Coldrerio, in Mendrisio, presidente; Achille Borella fu Ottorino, da ed in Mendrisio, vicepresidente; Attilio Morandini fu Arturo, da ed in Mendrisio; Dr Costante Maspoli fu Luigi, da Coldrerio, in Mendrisio; Mario Svanascini fu Bruno, da Muggio, in Mendrisio, e Marina Torriani fu Enrico, da Rancate, in Mendrisio, membri. La società è vincolata dalla firma collettiva a due del presidente o del vicepresidente in unione con un altro membro del consiglio direttivo. Recapito: Palazzo Nobili Torriani, Mendrisio.

17 maggio 1957. Farmacia.
Leone Quattrini, in Mendrisio, farmacia (FUSC. del 2 settembre 1925, N° 203, pagina 1493). La ditta è cancellata ad istanza del titolare per cessazione del commercio.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Cully

16 mai 1957. Garage, etc.
Georges Pahud, à Cully, garage et taxi (FOSC. du 8 janvier 1948, page 55). La raison est radiée par suite de cessation d'exploitation.

Bureau de Lausanne

14 mai 1957. Asphalte, etc.
S. I. Chemin du Chêne Renens, à Renens, société anonyme immobilière (FOSC. du 21 septembre 1954, page 2419). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 4 mai 1957, la société a pris comme nouvelle raison sociale: **Colplaste S.A.** Les statuts ont été modifiés en conséquence ainsi que sur le point suivant: La société a pour but: a) la fabrication, l'achat, la vente, la représentation et l'industrie en général de l'asphalte et de ses dérivés, du goudron et de ses dérivés, du caoutchouc et de ses dérivés; b) l'exploitation en Suisse de la marque «Colplaste» matériaux pour revêtement de chaussées à base de caoutchouc, enduits d'isolation, d'étanchéité et de protection de toutes surfaces ainsi que leur application; c) toutes opérations industrielles, commerciales, financières et immobilières en rapport avec le but social. La société pourra s'intéresser par voie de participation, d'apports, de fusion ou de toute autre manière dans toutes entreprises de travaux publics, du bâtiment ou analogues tant en Suisse qu'à l'étranger.

15 mai 1957. Verres d'optique.
Benoist Berthiot S.A. pour la vente en Suisse des Produits Benoist Berthiot France, à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 10 mai 1957, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but le traitement et la vente en gros de tout ce qui concerne l'optique en particulier vente des produits Benoist Berthiot S.A., à Paris. Le capital est de 50 000 fr., divisé en 50 actions nominatives de 1000 fr. Le capital est libéré jusqu'à concurrence de 25 000 fr. Les publications se font dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par lettre recommandée. La société est administrée par un conseil de 1 à 3 membres. Sont nommés administrateurs: Maurice Joly, de France, à Paris, président; Max Heinis, vice-président, et Kurt Heinis, secrétaire, ces deux de Bâle et Therwil, à Bâle. La société est engagée par la signature individuelle du président Maurice Joly ou du vice-président Max Heinis. Bureau: rue de l'Ale 25 (dans les locaux de la société).

15 mai 1957. Recherches pétrolifères.
Sipil S.A. (Sipil A.G.) (Sipil Ltd), à Lausanne, recherches pétrolifères, société anonyme (FOSC. du 27 mars 1957, page 817). Le conseil est composé de: Jean Coigny (inscrit), nommé président; Ernest-Frédéric-Ed. Battle, d'Angleterre, à Londres, et Christian Tschanz, de Rœthenbach i. E. et Lausanne, à Lausanne. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs. Les pouvoirs du président sont modifiés en conséquence.

17 mai 1957. Restaurant.
J. Jaquet et S. Delay, à Lausanne. Joseph Jaquet, d'Estavannens (Fribourg), et Serge Delay, de Provence, les deux à Lausanne, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 10 avril 1957 et qui est engagée par la signature collective des deux associés. Exploitation du café-restaurant à l'enseigne: «Café de Bourg». Rue de Bourg 51.

17 mai 1957. Appareils de technique agricole.
H. Chavannes, à Lausanne. Chef de la maison: Hubert Chavannes, allié Schlichter, de Vevey, à Lausanne. Représentation d'appareils de technique agricole. Centre d'information de l'Hyperphosphate Reno en Suisse. Mousquines 32.

17 mai 1957. Entreprise de bâtiments, etc.
Entreprise Felli Frères, à Lausanne, entreprise de bâtiments, etc., société en nom collectif (FOSC. du 7 novembre 1946, page 3256). Nouvelle adresse: rue St-Pierre 2.

17 mai 1957. Immeubles.
Riant Mont Bellevue A, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 2 septembre 1942).
Société Immobilière de l'Avenue de France Bellevue A, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 août 1941).
Valpare S.A., à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 12 mai 1948, page 1328).
Valency-Glycines C. S.A., à Lausanne, société immobilière (FOSC. du 15 octobre 1956, page 2610). L'administrateur Henri Ruepp est actuellement domicilié à Lausanne.

17 mai 1957. Outils de précision.
Dubois S.A., à Lausanne, outils de précision (FOSC. du 22 juillet 1953, page 1798). Les signatures des administrateurs Henri Niess et Constant Dubois, démissionnaires, sont radiées. Le conseil est composé de: Alfred Cornaz, de Faoug, président; Marcel Jayet, d'Hermenches et Moudon, secrétaire; André Dambrine, de France, tous à Lausanne, et Yolande Dubois (inscrite). La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

17 mai 1957. Immeubles.
Société de la Place d'Armes, à Lutry, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 28 mai 1956, page 1360). La signature de l'administrateur Christophe Chavannes, démissionnaire, est radiée. Robert Genton, de St-Saphorin (Lavaux) et Genève, à Lutry, devient seul administrateur avec signature individuelle. Bureau transféré: avenue d'Ouchy 11 (chez Garage du Closelet S.A.).

17 mai 1957. Immeubles.
S. I. Le Mottey B Renens, à Lausanne, société anonyme immobilière (FOSC. du 6 mars 1956, page 600). La signature de l'administrateur Oscar Bæhler, démissionnaire, est radiée. René Guignard (inscrit) reste seul administrateur avec signature individuelle; ses pouvoirs sont modifiés en conséquence.

17 mai 1957.
Société immobilière Valency-Prélaz C, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 11 février 1946, page 448). L'administratrice Marguerite Ruepp est domiciliée maintenant à Lausanne.

17 mai 1957.
Huiles Minérales S.A. (Mineraloele A.G.) (S.A. Olii Minerali), à Lausanne (FOSC. du 28 janvier 1953, page 222). Procuration individuelle est conférée à Marcel Fornerod, d'Avenches, à Romanel-sur-Lausanne.

17 mai 1957. Linoléums, tapis, etc.
G. Donnet, à Lausanne. Chef de la maison: Guy Donnet, allié Graf, de Troistorrents, à Lausanne. Commerce de linoléums, revêtement du sol, tapis en tous genres. Rue Caroline 5.

17 mai 1957. Appareillage, etc.
Ernest Gnex, à Lausanne, appareillage, etc. (FOSC. du 27 juillet 1936). Nouvelle adresse: rue du Valentin 60.

17 mai 1957. Epicerie.
Mlle Kuhn, à Lausanne, épicerie (FOSC. du 30 avril 1946, page 1282). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

17 mai 1957. Boulangerie.
Vve J. Roth, à Lausanne, boulangerie (FOSC. du 1er mai 1946, page 1292). La raison est radiée d'office pour cause de décès de la titulaire.

17 mai 1957. Epicerie.
Mme S. Wenker, à Lausanne, épicerie (FOSC. du 1er mars 1946, page 652). La raison est radiée d'office pour cause de départ de la titulaire.

17 mai 1957. Fleurs.
Ed. Trincard, à Lausanne, fleurs (FOSC. du 30 mars 1946, page 982). La raison est radiée d'office pour cause de départ du titulaire.

Bureau de Nyon

17 mai 1957.
Société coopérative d'habitation «La Paix» Nyon, à Nyon (FOSC. du 18 novembre 1954, page 2918). Suivant procès-verbal de son assemblée générale extraordinaire du 4 juillet 1956, la société émet des parts sociales de 100 fr. et de 500 fr. Le conseil d'administration se compose de 3 membres au moins. Les statuts ont été modifiés en conséquence, ainsi que sur d'autres points non soumis à publication. Les signatures de Louis Sinner, Lucien Potterat et André Labry sont radiées. Le conseil d'administration se compose actuellement de: Albert Dubrez, président (déjà inscrit); René-Paul Ducommun, de La Chaux-de-Fonds, à Nyon, secrétaire (nouveau); Jean Locatelli, caissier (déjà inscrit); Pierre Barbezat, membre (déjà inscrit); Alfred Michaud, membre (déjà inscrit), Eugène Gloor, de et à Nyon, membre (nouveau), et Charles Richard, de Savigny et Forel (Lavaux), à Lausanne, membre (nouveau). La société est engagée par la signature collective à deux du président et d'un autre membre du conseil d'administration. Bureaux de la société: dans ses locaux, chemin de la Paix.

17 mai 1957. Reliures interchangeables, etc.
Filanosa S.A., à Nyon, société anonyme (FOSC. du 14 décembre 1954, page 3134), reliures interchangeables, etc. Le 21 décembre 1956, le président du Tribunal de Nyon a prononcé la clôture de la faillite de la société. Cette raison sociale est radiée d'office.

Bureau d'Orbe

17 mai 1957. Garage, tea-room, restaurant.
E. Truan, à Vallorbe. Le chef de la maison est Ernest-Florian, fils de Charles-Jules Truan, de et à Vallorbe. Exploitation du Garage de la Promenade. Exploitation du Tea-room de la Promenade et du Restaurant de la Source.

Wallis — Valais — Vallese

Bureau Brig

17. Mai 1957.
Kraftwerk Ganterbach - Saltina (K.W.G.S.), in Brig, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 185 vom 9. August 1941). Jakob Peter, Präsident, und Dr. Alfred Clausen sind infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat gewählt worden Max Peter, von und in Glis; er führt Kollektivunterschrift mit einem andern Zeichnungsberechtigten.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

16 mai 1957. Boîtes de montres.
Mme A. Ducommun, à Peseux, atelier de terminage de boîtes de montres, or et acier (FOSC. du 28 avril 1954, N° 97, page 1082). La raison est radiée par suite de remise de commerce. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «A. et N. Ducommun», à Peseux, ci-après inscrite.

16 mai 1957. Boîtes de montres.
A. et N. Ducommun, à Peseux. Numa-Alcide Ducommun et son épouse Agathe Ducommun née Geiser, les deux du Locle, à Peseux, ont constitué, sous cette raison sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 1er avril 1957. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Mme A. Ducommun», à Peseux, ci-dessus radiée. Exploitation d'un atelier de terminage de boîtes de montres, or et acier. Les Tires 14.

Genf — Genève — Ginevra

16 mai 1957. Ferblanterie-plomberie.
G. Pache, à Genève. Chef de la maison: Gilbert-Jean-Pierre Pache, de et à Genève. Ferblanterie-plomberie. 3, rue John-Grasset.

16 mai 1957. Boulangerie-pâtisserie-café.
Marcel Terrier, au Grand-Lancy, boulangerie-pâtisserie-café (FOSC. du 4 mars 1935, page 564). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation. L'actif et le passif sont repris par la maison «J. Terrier», à Lancy.

16 mai 1957. Boulangerie-pâtisserie.
J. Terrier, à Lancy. Chef de la maison: Jacques-Jean-Joseph Terrier, d'Avusy, à Lancy. La maison reprend l'actif et le passif de la maison «Marcel Terrier», à Lancy, radiée. Exploitation d'une boulangerie-pâtisserie. Grand-Lancy, 60, route du Grand-Lancy.

16 mai 1957. Parfumerie, etc.
Guerlain S. A., à Genève, fabrication, commerce et représentation de parfumerie et de produits de beauté (FOSC. du 21 novembre 1956, page 2937). Antoine Floquet, de Chêne-Bourg, à Lancy, et Eugène Gaulis, de et à Genève, ont été nommés membres du conseil d'administration, avec signature individuelle. Les pouvoirs de Marcel Mermillod, administrateur démissionnaire, sont radiés.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 165013. Hinterlegungsdatum: 12. Februar 1957, 15 Uhr.
Heinz Goll, Tüscherz bei Biel. — Handelsmarke.

Alle Arten von Uhren.

GOLANA

Nr. 165014. Hinterlegungsdatum: 1. April 1957, 21 Uhr.
Johann Rugginenti-Forrer, Jakob-Burkhardt-Strasse 22, **Basel.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Klebemasse zum Kleben von Gipsplatten, Gipsprofilen, Holzfaserplatten aller Art. Masse zum Egalisieren von Unebenheiten auf Gips oder Mauerwerk sowie zum Spachteln und Ausfugen von Rissen usw. Spezialmittel für bessere Haftung von Abrieb und Weissputz auf glatten Betonflächen oder anderen Grundflächen.

pronto|fix

Nr. 165015. Hinterlegungsdatum: 11. März 1957, 14 Uhr.
Johnson, Stephens and Shinkle Shoe Company, 4242 Laclede Avenue, **St. Louis** (Missouri, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhe aus Leder, Kombinationen von Leder, Gummi oder Stoff.

rhythm step
① ② ③

Nr. 165016. Hinterlegungsdatum: 13. März 1957, 6 Uhr.
Obstverwertungsgenossenschaft Bischofszell, in Bischofszell (Thurgau).
Fabrikmarke.

Fruchtsaftgetränke (aus Apfelsaft mit Orangensirup und Siphon).

Die Marke wird gelb, orange, rot, blau und grün ausgeführt.

N° 165017. Date de dépôt: 15 mars 1957, 16 h.
Tobal Products, Inc., Merchandise Mart Plaza, **Chicago** (Illinois, U.S.A.).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits chimiques pour usages scientifiques et produits pharmaceutiques.

GEROLAN

Nr. 165018. Hinterlegungsdatum: 16. März 1957, 12 Uhr.
Glaxo Laboratories Limited, 891—995 Greenford Road, **Greenford** (Middlesex, Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und Präparate; Mittel für die Gesundheitspflege.

BEREXINE

Nr. 165019. Hinterlegungsdatum: 19. März 1957, 17 Uhr.
Daniel Perret, im Waldi, **Langnau am Albis** (Zürich). — Handelsmarke.

Uhren, deren Zubehör und Werkzeuge.

PERDAL

N° 165020. Date de dépôt: 22 mars 1957, 12 h.
A. Schild A.G. (A. Schild S.A.) (A. Schild Ltd.), Mühlestrasse 14, **Grenchen** (Soleure). — Marque de fabrique et de commerce.

Poinçons et autres outils à poinçonner, insculper ou à marquer; appareils et dispositifs pour le poinçonnage.

ASSA
SWISS MADE

N° 165021. Date de dépôt: 27 mars 1957, 16 h.
C. & J. Clark Limited, 40, High Street, **Street** (Somerset, Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Chaussures, souliers, pantoufles, sandales, couvre-chaussures et galoches; semelles intérieures pour lesdits.

Clarks

N° 165022. Date de dépôt: 27 mars 1957, 16 h.
C. & J. Clark Limited, 40, High Street, **Street** (Somerset, Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Chaussures, souliers, pantoufles, sanlades, couvre-chaussures et galoches; semelles intérieures pour lesdits.

C. & J. CLARK

Nr. 165023. Hinterlegungsdatum: 2. April 1957, 18 Uhr.
The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144 East Market Street, **Akron** (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Räder, Walzen und deren Bestandteile.

TRU-LINE

Nr. 165024. Hinterlegungsdatum: 2. April 1957, 18 Uhr.
The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144 East Market Street, **Akron** (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Klebemittel.

PLIOTAC

Nr. 165025. Hinterlegungsdatum: 4. April 1957, 10 Uhr.
Tuchfabrik Truns A.G., Trun (Graubünden). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textilwaren aus Wolle.

Nr. 165026. Hinterlegungsdatum: 5. April 1957, 18 Uhr.
Scripto, Inc., 423—425 Houston Street, N. E., **Atlanta** (Georgia, USA).
Fabrik- und Handelsmarke.

Mechanische Bleistifte, Füllfederhalter, Kugelschreiber, Radiergummi für Bleistifte und Schreibmaschinen, Bleistiftminen, Kugelschreiberersatzminen, Tinten und anderes Schreibmaterial.

SATELLITE

N° 165027. Date de dépôt: 8 avril 1957, 12 h.
Auréole Watch Co., M. Choffat et Co., avenue Léopold-Robert 66, **La Chaux-de-Fonds.** — Marque de fabrique et de commerce.

Montres en tous genres, boîtes, cadrans, parties de la montre.

SEAFIGHTER

Nr. 165028. Hinterlegungsdatum: 10. April 1957, 17 Uhr.
T. J. Smith & Nephew Limited, Neptune Street, **Hull** (Grossbritannien). Fabrik- und Handelsmarke.

Mit Arzneien getränkte Pflaster, Binden und Wundverbände.

AIRSTRIP

Nr. 165029. Hinterlegungsdatum: 10. April 1957, 11 Uhr.
Schück Söhne A.G. Buchdruckerei & Verlag, Seestrasse 83, **Rüschlikon** (Zürich). — Fabrikmarke.

Sämtliche Druckerzeugnisse.

Die Marke wird in Gelb/Schwarz ausgeführt.

Nr. 165030. Hinterlegungsdatum: 8. April 1957, 15 Uhr.
Apa-Aktiengesellschaft (Apa-Société Anonyme), Selnaustrasse 5, **Zürich 1.** Fabrik- und Handelsmarke.

Prospektmaterial, Broschüren, Stadtpläne, Landkarten, Fahrpläne, Reklamematerial, Plan- und Adresskarteien; Auslageregale für Werbe-Drucksachen.

N° 165031. Date de dépôt: 12 avril 1957, 16 h.
Whiffen & Sons Limited, Aldersgate Chemical Works, 85 Carnwath Road, Fulham, **Londres S. W. 6** (Grande-Bretagne). — Marque de fabrique.

Produits chimiques pour usages industriels et scientifiques, notamment agents de gonflement.

GENITRON

Nr. 165032. Hinterlegungsdatum: 13. April 1957, 12 Uhr.
J. & P. Coats Limited, Ferguslie Thread Works, Paisley (Schottland, Grossbritannien). — Fabrikmarke. — Erneuerung mit erweiterter Warenangabe der Marke Nr. **90499.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 13. April 1957 an.

Textilfasern, Garne und Zwirne aller Art, speziell aus Baumwolle, Wolle, Flachs, Leinen, Hanf, Jute, Ramie, Seide, Kunstseide und Kunstfasern sowie daraus hergestellte Waren.

SUPER SHEEN

N° 165033. Date de dépôt: 13 avril 1957, 12 h.
Girard-Perregaux et Cie S.A., place Girardet 1, **La Chaux-de-Fonds.** Marque de fabrique et de commerce.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, cadrans de montres et parties de montres.

GYROTRON

N° 165034. Date de dépôt: 15 avril 1957, 20 h.
Dominion Corset Company Limited, 450, Dorchester Street, **Quebec** (Canada). Marque de fabrique et de commerce.

Corsets, gaines, ceintures et soutien-gorges.

DAISY FRESH

N° 165035. Date de dépôt: 15 avril 1957, 20 h.
Oulevay S.A., rue des Vignerons, **Morges** (Vaud). Marque de fabrique et de commerce.

Biscuits, gaufrettes, desserts et produits de la pâtisserie industrielle.

FIVE O'CLOCK

N° 165036. Date de dépôt: 15 avril 1957, 20 h.
Oulevay S.A., rue des Vignerons, **Morges** (Vaud). Marque de fabrique et de commerce.

Biscuits, gaufrettes, desserts et produits de la pâtisserie industrielle.

PAKITA

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend die Uebernahmepreise von Walliser Spargeln

(Vom 21. Mai 1957)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Artikel 2 der Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 15. April 1957 betreffend die Uebernahmepreise für Walliser Spargeln, verfügt:

Art. 1. Der Uebernahmepreis für Walliser Spargeln, die von den Importeuren bei der Einfuhr von ausländischen Spargeln zu übernehmen sind, beträgt:

für 1. Sortierung	2,25 Franken je kg netto	franko Walliser Abgangsstation verladen
für 2. Sortierung	1,65 Franken je kg netto)	

Die Handelsmarge des Verladers darf 15 Rappen je kg netto nicht übersteigen.

Art. 2. Diese Verfügung tritt am 23. Mai 1957 in Kraft. Auf diesen Zeitpunkt treten die mit Verfügung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements vom 15. April 1957 festgesetzten Uebernahmepreise für Walliser-Spargeln ausser Kraft.

Prescriptions

du Service fédéral du contrôle des prix concernant le prix des asperges du Valais prises en charge par les importateurs

(Du 21 mai 1957)

Le Service fédéral du contrôle des prix, vu l'article 2 de l'ordonnance du Département fédéral de l'économie publique du 15 avril 1957 concernant le prix des asperges du Valais prises en charge par les importateurs, prescrit:

Article premier. Le prix à payer par les importateurs pour des asperges valaisannes, dont la prise en charge est liée aux importations d'asperges étrangères, est fixé aux taux suivants:

Asperges de premier choix	2 fr. 25 le kilo net	franco gare valaisanne d'expédition, marchandises envagonnées
Asperges de second choix	1 fr. 65 le kilo net	

La marge de l'expéditeur ne peut dépasser 15 centimes par kilo net.

Art. 2. La présente ordonnance entre en vigueur le 23 mai 1957. A cette date, les prix de prise en charge des asperges valaisannes fixés par l'ordonnance du Département de l'économie publique du 15 avril 1957 sont abrogés.

Prescrizioni

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernente il prezzo degli asparagi del Vallese ritirati dagl'importatori

(Del 21 maggio 1957)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, visto l'articolo 2 dell'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 15 aprile 1957 concernente i prezzi degli asparagi del Vallese ritirati dagl'importatori, prescrive:

Art. 1. Il prezzo degli asparagi del Vallese, che gl'importatori sono obbligati a ritirare per poter importare asparagi esteri, è fissato come segue:

asparagi di prima qualità	fr. 2.25 il kg netto	franco stazione vallesana di spedizione, merce caricata sul vagone
asparagi di seconda qualità	fr. 1.65 il kg netto	

Il margine dello speditore non può superare i 15 centesimi per chilogrammo netto.

Art. 2. La presente ordinanza entra in vigore il 23 maggio 1957. Alla stessa data sono abrogati i prezzi degli asparagi, fissati con l'ordinanza del Dipartimento federale dell'economia pubblica del 15 aprile 1957.

Decreto federale

che approva l'accordo conchiuso tra la Confederazione svizzera e la Repubblica federale di Germania concernente la liquidazione del vecchio clearing germano-svizzero

(Del 18 dicembre 1956)

L'Assemblea federale della Confederazione svizzera, visto l'articolo 85, numero 5, della Costituzione federale; visto il messaggio del Consiglio federale del 12 ottobre 1956, decreta:

Art. 1. L'accordo conchiuso il 16 luglio 1956, a Bonn, tra la Confederazione svizzera e la Repubblica federale di Germania concernente la liquidazione del vecchio clearing germano-svizzero, con protocollo di firma, è approvato.

Il Consiglio federale è autorizzato a ratificarlo.

Art. 2. Il Consiglio federale ha la facoltà di emanare le prescrizioni necessarie all'applicazione di detto accordo.

Così decretato dal Consiglio degli Stati.

Berna, 12 dicembre 1956. Il Presidente: **K. Schoch.**
Il Segretario: **F. Weber.**

Così decretato dal Consiglio nazionale.

Berna, 18 dicembre 1956. Il presidente: **Condrau.**
Il Segretario: **Ch. Oser.**

119. 23. 5. 57.

Traduzione dal testo originale tedesco

Accordo

tra la Confederazione Svizzera e la Repubblica federale di Germania concernente la liquidazione del vecchio clearing germano-svizzero

Conchiuso a Bonn il 16 luglio 1956
Data dell'entrata in vigore: 29 maggio 1957

La Confederazione Svizzera e la Repubblica federale di Germania, animate dal desiderio di addivenire a un regolamento dei crediti e degli obblighi privati sorti dal vecchio clearing germano-svizzero e non ancora estinti: con-

siderato che un tale regolamento è previsto in uno scambio di lettere costituente parte integrante dell'accordo del 26 agosto 1952 concernente il regolamento dei crediti della Confederazione Svizzera verso il vecchio Reich Germanico, hanno convenuto quanto segue:

Parte I

Pagamenti dalla Svizzera alla Repubblica federale di Germania

Articolo 1. [1] La Confederazione Svizzera s'impegna a eseguire pagamenti sui crediti pendenti delle persone fisiche o giuridiche di diritto privato o pubblico, delle società commerciali, delle comunioni di persone o dei loro aventi causa (qui appresso denominati «creditori») abilitati, conformemente all'articolo 2, a presentare una domanda in quanto, allo scopo di regolare tali crediti,

a) siano stati eseguiti pagamenti prima del 9 maggio 1945 presso la Banca nazionale svizzera, conformemente all'accordo del 9 agosto 1940 concernente la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri e ai suoi accordi addizionali, per i quali gli gli ordini di pagamento corrispondenti dell'Ufficio svizzero di compensazione non sono giunti alla «Deutsche Verrechnungskasse»;

b) siano stati o fossero ancora eseguiti pagamenti al conto denominato «Abwicklungskonto Clearing Deutschland» presso la Banca nazionale svizzera.

[2] Tali pagamenti saranno eseguiti conformemente alle disposizioni degli articoli 2 e 3.

Articolo 2. [1] Il pagamento dev'essere domandato. Hanno diritto di farne domanda i creditori domiciliati nel territorio della Repubblica federale di Germania o a Berlino (Ovest) il momento del deposito della stessa oppure che designano in questi territori un mandatario incaricato a ricevere il pagamento.

[2] La domanda dev'essere inviata alla «Deutsche Verrechnungskasse», a Berlino (Ovest), nel termine di due anni dall'entrata in vigore del presente accordo.

[3] I pagamenti indicati nell'articolo 1 saranno eseguiti per il tramite della «Deutsche Verrechnungskasse» di concerto con l'Ufficio svizzero di compensazione. Ove i due istituti stimassero che la pretesa sia infondata oppure non potessero accordarsi, la «Deutsche Verrechnungskasse» notificherà al richiedente una decisione di rifiuto motivata. In caso di dissenso, i due istituti, prima di pronunciarsi, consulteranno la commissione paritetica (art. 5).

[4] Il creditore che senza sua colpa non ha osservato il termine stabilito (cpv. 2) può ottenere la restituzione in intero soltanto entro due anni dalla scadenza del termine. L'istanza sarà esaminata e decisa conformemente alle disposizioni previste nel terzo capoverso.

[5] Contro la decisione della «Deutsche Verrechnungskasse» il richiedente può presentare ricorso alla commissione d'arbitrato (art. 6) nel termine d'un mese dalla notificazione.

Articolo 3. [1] I titolari di crediti non stilati in Reichsmarken ricevono in marchi germanici i due terzi dell'importo pagato.

[2] I crediti stilati in Reichsmarken sono convertiti nella proporzione di 10 a 1 e gli importi in tal modo ottenuti sono pagati in marchi germanici.

Parte II

Pagamenti dalla Repubblica federale di Germania alla Svizzera

Articolo 4. [1] La Repubblica federale di Germania s'impegna a regolare i crediti, a saldo dei quali sono stati eseguiti pagamenti alla «Deutsche Verrechnungskasse», nell'ambito dell'accordo di compensazione dei pagamenti germano-svizzeri e dei suoi accordi addizionali. Questo impegno concerne esclusivamente i crediti dichiarati all'Ufficio svizzero di compensazione da persone fisiche o giuridiche di diritto privato o pubblico, da società commerciali o da comunioni di persone oppure dai loro aventi causa, domiciliati in Svizzera. L'impegno non esiste se le persone qui sopra designate hanno dichiarato all'Ufficio svizzero di compensazione di consentire al rinvio di ordini di pagamento dati dalla «Deutsche Verrechnungskasse» o qualora una decisione di rinvio presa dall'Ufficio svizzero di compensazione abbia acquistato forza di cosa giudicata.

[2] I crediti stilati in Reichsmarken, ammissibili in virtù del primo capoverso, devono essere convertiti in marchi germanici nella proporzione di 10 a 1.

[3] I pagamenti indicati nel primo capoverso saranno eseguiti per il tramite dell'Ufficio svizzero di compensazione, di concerto con la «Deutsche Verrechnungskasse». Ove i due istituti stimassero che la pretesa sia infondata oppure non potessero accordarsi, l'Ufficio svizzero di compensazione comunicherà a colui che ha dichiarato il credito una decisione di rifiuto motivata. In caso di dissenso, i due istituti, prima di pronunciarsi, consulteranno la commissione paritetica (art. 5).

[4] Contro la decisione dell'Ufficio svizzero di compensazione l'interessato può presentare ricorso alla commissione d'arbitrato (art. 6) nel termine d'un mese dalla notificazione.

Parte III

Commissione paritetica e commissione d'arbitrato

Articolo 5. [1] È istituita una commissione paritetica composta di quattro membri. Ciascuna Parte contraente ne nomina due nel termine d'un mese dall'entrata in vigore del presente accordo.

[2] Alla commissione paritetica sono affidati i compiti risultanti dall'applicazione dell'articolo 2, capoversi terzi e quarto, e dell'articolo 4, terzo capoverso.

[3] La commissione è parimente incaricata di esaminare i problemi che sorgessero fra le parti contraenti rispetto al presente accordo e, se ne fosse il caso, di elaborare raccomandazioni.

[4] La commissione paritetica si riunisce secondo il bisogno.

Articolo 6. [1] È istituita una commissione d'arbitrato incaricata di pronunciarsi sui casi indicati nell'articolo 2, quinto capoverso, e nell'articolo 4, quarto capoverso. Il procedimento arbitrale è promosso mediante il deposito d'un memoriale scritto e motivato presso l'istituto di compensazione che ha emanato la decisione impugnata.

[2] La commissione d'arbitrato è composta di due membri, ossia di un giudice svizzero nominato dal Consiglio federale e di un giudice germanico nominato dalla Repubblica federale di Germania, i quali stanno in carica quattro anni. Ove alla fine di tale periodo fossero ancora in corso oppure prevedibili procedimenti presso la commissione d'arbitrato, i membri di essa rimarranno in carica per il periodo di tempo necessario.

[3] Se i membri della commissione d'arbitrato non riescono a intendersi circa la decisione da pronunciare, sarà nominato da essi un presidente. Questo non potrà essere cittadino svizzero nè cittadino germanico e dovrà possedere i requisiti richiesti nel suo paese d'origine per l'esercizio della funzione di giudice. Se i membri non riuscissero a mettersi d'accordo circa la persona del presidente, questo sarà nominato, a domanda di uno di essi, dal presidente del tribunale arbitrale istituito in applicazione dell'accordo di Londra sui debiti esterni germanici.

[4] I membri della commissione d'arbitrato decidono liberamente nè sono vincolati da istruzione alcuna.

[5] La commissione d'arbitrato stabilisce la sua procedura; questa dev'essere approvata dai due Governi. La commissione d'arbitrato si raduna secondo il bisogno.

[6] I tribunali e le autorità svizzeri e germanici presteranno assistenza giuridica e amministrativa alla commissione d'arbitrato.

[7] Le decisioni della commissione d'arbitrato sono definitive e vincolanti.

Parte IV

Disposizioni finali

Articolo 7. Il presente accordo sarà ratificato. Gli istrumenti di ratificazione saranno scambiati a Berna il più presto possibile. L'accordo entrerà in vigore dopo un mese dal giorno dello scambio delle ratificazioni.

Articolo 8. [1] Il presente accordo è applicabile anche al «Land Berlin», eccetto che il Governo della Repubblica federale germanica, entro tre mesi dall'entrata in vigore dell'accordo, non faccia al Consiglio federale svizzero una dichiarazione contraria.

[2] La Confederazione Svizzera conchiude il presente accordo anche in nome del Principato del Liechtenstein.

In fede di che, i plenipotenziari debitamente autorizzati hanno firmato il presente accordo.

Fatto a Bonn il 16 luglio 1956, in due esemplari.

Per la Confederazione Svizzera:
Iklé

Per la Repubblica federale di Germania:
Hallstein
Féaux de la Croix

119. 23. 5. 57.

Traduzione dal testo originale tedesco

Protocollo di firma dell'accordo

tra la Confederazione Svizzera e la Repubblica federale di Germania concernente la liquidazione del vecchio clearing germano-svizzero

Ad articolo 1

a) Le Parti contraenti hanno convenuto che la compensazione dei crediti risultante dal conteggio l'8 maggio 1945 tra l'Amministrazione svizzera delle poste, dei telegrafi e dei telefoni e la «Deutsche Reichspost», allestito conformemente alle disposizioni sul traffico internazionale della posta e delle telecomunicazioni, sarà contemplata in un accordo speciale conchiuso tra le due amministrazioni postali.

b) Le disposizioni concernenti il conto denominato «Abwicklungskonto Clearing Deutschland» non sono applicabili al «Sottoconto Austria».

Ad articolo 2

a) L'Ufficio svizzero di compensazione farà in modo che gli importi riconosciuti ai creditori siano ad essi pagati in marchi germanici dal suo conto presso la «Bank deutscher Länder» (vedere disposizioni ad art. 4, lett. a, del presente protocollo).

b) L'Ufficio svizzero di compensazione fornirà i marchi germanici necessari ai pagamenti in quanto non bastassero i pagamenti eseguiti dalla Repubblica federale di Germania conformemente alle disposizioni previste ad articolo 4, lettere a, del presente protocollo; il trasferimento sarà fatto nell'ambito del servizio disciplinato dei pagamenti, fintanto che tra la Svizzera e la Repubblica federale di Germania esisterà un servizio siffatto.

c) L'Ufficio svizzero di compensazione converte in marchi germanici i crediti stilati in franchi svizzeri. La conversione è fatta secondo il rapporto di valore (corso ufficiale) indicato nell'articolo II dell'accordo di pagamento tra la Confederazione Svizzera e la Repubblica federale di Germania del 10 novembre 1953.

Qualora l'accordo di pagamento divenisse caduco, la conversione avrà luogo secondo un corso che sarà stabilito d'intesa fra le parti.

d) L'Ufficio svizzero di compensazione manda gli ordini di pagamento alla «Deutsche Verrechnungskasse». Questa li convalida e li trasmette per esecuzione alla «Bank deutscher Länder».

Ad articolo 4

a) A domanda dell'Ufficio svizzero di compensazione, la Repubblica federale di Germania paga, per gli importi che deve, marchi germanici a un conto in marchi germanici aperto presso la «Bank deutscher Länder» al nome di detto Ufficio.

b) Nella conversione in franchi svizzeri degli importi in marchi germanici domandati in virtù della lettera a, l'Ufficio svizzero di compensazione applica il rapporto di valore (corso ufficiale) previsto nell'articolo II dell'accordo di pagamento tra la Confederazione Svizzera e la Repubblica federale di Germania del 10 novembre 1953.

Qualora l'accordo di pagamento divenisse caduco, la conversione avrà luogo secondo un corso stabilito d'intesa fra le parti.

c) Entro due anni al massimo dall'entrata in vigore dell'accordo, l'Ufficio svizzero di compensazione rimetterà alla «Deutsche Verrechnungskasse» un conteggio degli importi pagati in Svizzera.

d) Le Parti contraenti convengono che l'articolo 4, primo capoverso, prima frase, concerne esclusivamente i pagamenti a favore di crediti che, data la natura di essi, sarebbero potuti essere trasferiti conformemente all'accordo del 9 agosto 1940 concernente la compensazione dei pagamenti germano-svizzeri.

Ad articoli 1 a 4

a) Le autorità svizzere e quelle germaniche presteranno l'assistenza amministrativa necessaria all'esecuzione dell'accordo.

b) I beneficiari degli importi pagati conformemente all'accordo riconoscono, accettandoli, di essere sodisfatti dei crediti, che formavano l'oggetto dei pagamenti, compresi gli interessi. Il beneficiario che avesse accettato il rinvio dell'ordine di pagamento emanato a suo favore oppure nel caso in cui la decisione di rinvio fosse cresciuta in giudicato, decade da qualsiasi diritto a pretesa di pagamento fondata su tale ordine. Nel caso previsto nella frase che precede, la questione circa il risarcimento e la misura di questo a favore di coloro che hanno eseguito pagamenti alla «Deutsche Verrechnungskasse» sarà regolata conformemente alle disposizioni del diritto germanico.

c) I terzi che avessero fatto valere utilmente diritti su importi pagati a creditori germanici e svizzeri saranno sodisfatti:

dalla Repubblica federale di Germania, se si tratta di pagamenti eseguiti in applicazione dell'articolo 1,

dalla Confederazione Svizzera, se si tratta di pagamenti eseguiti in applicazione dell'articolo 4.

In questi casi, tutti i diritti contro il beneficiario al rimborso dell'importo da esso ricevuto sono trasferiti alla parte contraente che ha sodisfatto il terzo.

d) Una tassa amministrativa del 0,5 per cento sarà riscossa a favore dell'Ufficio svizzero di compensazione sui pagamenti eseguiti in applicazione dell'articolo 1 e a favore della «Deutsche Verrechnungskasse» sui pagamenti eseguiti a favore dell'articolo 4.

Ad articolo 6

a) Possono essere eletti membri della commissione d'arbitrato giudici in carica o ex giudici. Essi sono inamovibili.

b) Gli onorari e le indennità di ciascun membro della commissione sono a carico del Governo che l'ha nominato. Gli onorari e le indennità del presidente, come anche le altre spese della commissione, sono assunti, in parti eguali, dagli Stati contraenti.

c) Nel procedimento davanti la commissione sono riscosse tasse che saranno divise in parti eguali fra gli Stati contraenti. Esse sono proporzionali al valore litigioso, il quale è stabilito dalla commissione. La natura e l'importo delle tasse sono determinate conformemente alle disposizioni applicabili nella procedura di ricorso in materia civile davanti il Tribunale federale svizzero.

d) Le tasse sono a carico dell'istante nella misura in cui esso è soccombente. In casi speciali, la commissione può, per ragioni di equità, rinunciare in tutto in parte a esigere le tasse. L'importo di esse è stabilito dalla commissione nella sua decisione finale. Questa costituisce, per tanto, un titolo esecutivo conformemente alle disposizioni del diritto svizzero in materia di esecuzione e del diritto germanico sulla procedura civile.

Di regola, la commissione farà dipendere da un'adeguata anticipazione di tasse l'effettuazione dell'esame delle pratiche che ad essa sono sottoposte.

Il presente protocollo di firma costituisce parte integrante dell'accordo, firmato in data d'oggi, concernente la liquidazione del vecchio clearing germano-svizzero, tra la Confederazione Svizzera e la Repubblica federale di Germania.

Fatto a Bonn, il 16 luglio 1956, in due esemplari.

Per la Confederazione Svizzera:
Iklé

Per la Repubblica federale di Germania:
Hallstein
Féaux de la Croix

119. 23. 5. 57.

Afrique occidentale française

Tarif fiscal de sortie

Le «Journal officiel de l'Afrique occidentale française» du 27 avril, a publié la délibération (N° 666 G.C.-57) du 19 janvier 1957, rendue applicable en Afrique occidentale française par l'arrêté du 18 avril dernier, et qui a eu pour effet d'amender comme il suit le tarif fiscal de sortie, en ce qui concerne les produits ci-après:

Numéros du tarif de l'AOF	Désignation des produits	Droit fiscal de sortie en % ad valorem nouveau	ancien
cx 26-01 C	Minerai d'aluminium (bauxite)	5,5	exempt
28-20 A et B	Oxyde et hydroxyde d'aluminium (aluminium hydraté et alumine calcinée)		
	– 1re année		
	– 2e, 3e, 4e et 5e années		
	– à partir de la 6e année	5 [1])	exempt
cx 28-40	Phosphate de chaux::		
	– pendant les cinq premières années, quel que soit le tonnage exporté	2,5	exempt
	– à partir de la 6e année;		
	– – tranche inférieure à 500 000 tonnes par an	2,5	exempt
	– – tranche supérieure à 500 000 tonnes par an	5	exempt
	– – en outre, pour la fraction comprise entre 500 000 et 600 000 tonnes par an, la société versera, par tonne exportée, à titre de complément des droits acquittés pour la tranche inférieure à 50 000 (500 000?) tonnes, 1/100 000e de ces droits		
cx 76-01	Aluminium brut	[2])	exempt

[1]) Toutefois, le droit de sortie sera ramené à 4% pour chacune des sociétés intéressées lorsque la capacité annuelle de production aura atteint 600 000 tonnes par an. Le taux de 4% sera applicable automatiquement à toutes exportations effectuées à partir de la date à laquelle la réalisation de la nouvelle capacité de production aura été notifiée, avec toutes justifications utiles, à l'administration.

[2]) Le taux du droit de sortie sera déterminé de telle sorte que la charge fiscale que devra supporter une tonne d'aluminium corresponde à celle qui eût été appliquée au tonnage d'alumine nécessaire à sa fabrication si ce dernier produit avait été exporté en l'état.

119. 23. 5. 57.

Régime du commerce extérieur des pays de l'Amérique latine

Les textes parus dans les numéros 82 à 89 de la FOSC. concernant le régime du commerce extérieur de 20 pays de l'Amérique latine ont été réunis en un tirage à part. On peut se le procurer de la manière la plus simple en versant préalablement la somme de **Fr. 1.–** au compte de chèques postaux **III 520, Feuille officielle suisse du commerce, Berne.** Il suffira, le cas échéant, de mentionner la commande au verso du coupon qui nous est destiné.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern
Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne

SEIFENFABKIK HOCHDORF AG., HOCHDORF

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Dienstag, den 4. Juni 1957, 17.30 Uhr, am Sitz der Gesellschaft

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Vorlage des Jahresberichtes und der Jahresrechnung pro 1956, Bericht der Kontrollstelle, Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.
4. Verschiedenes.

Der Jahresbericht, die Gewinn- und Verlustrechnung, die Bilanz sowie der Revisorenbericht liegen zur Einsichtnahme der Aktionäre vom 24. Mai 1957 an bei unserer Geschäftskasse auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, können Zutrittskarten gegen Hinterlage ihrer Aktien oder gegen als hinreichend betrachteten Ausweis über deren Besitz bis spätestens den 31. Mai 1957, bei der Gesellschaft beziehen. An der Generalversammlung selbst werden keine Karten mehr ausgegeben.

Hochdorf, 22. Mai 1957. Der Verwaltungsrat.

BERGBAHN LAUTERBRUNNEN-MÜRREN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 13. Juni 1957, 14.30 Uhr, im Hotel Schweizerhof (I. Stock), in Bern (Stimmkartenabgabe ab 13.30 Uhr).

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1956.
2. Beschlussfassung über das Jahresergebnis 1956 und die Gewinnverteilung.
3. Entlastung der Verwaltungsorgane.
4. Wahlen:
   a) Verwaltungsrat;
   b) Kontrollstelle.

Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis und mit 8. Juni 1957 bezogen werden bei:

Spar- & Leihkasse in Bern
Kantonalbank von Bern, Bern
Schweizerischer Bankverein in Zürich
Betriebsdirektion in Interlaken

Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle liegen im Büro der Gesellschaft in Interlaken zur Einsicht auf.

Interlaken, den 24. April 1957. Der Verwaltungsrat.

Schweizerische Gesellschaft für elektrische Industrie, Basel

Dividenden-Zahlung

Die Auszahlung der Dividende von 7% für das Geschäftsjahr 1956 erfolgt vom **21. Mai 1957** an mit **Fr. 28.—** pro Aktie, abzüglich 30% eidgenössische Coupons- und Verrechnungssteuer, gegen Einlieferung des Coupons N° 5 bei folgenden Bankstellen: **Schweizerischer Bankverein** in Basel und seine sämtlichen Sitze, Zweigniederlassungen und Agenturen; **Aktiengesellschaft Leu & Co.** in Zürich; **Darier & Cie** in Genf; **Armand von Ernst & Cie.** in Bern; **A. Sarasin & Cie.** in Basel; **Wegelin & Co.** in St. Gallen.

Möbelhaus Zug AG., Zug

Die Aktionäre der Möbelhaus Zug AG. werden hiermit zur ordentlichen

Generalversammlung

auf Donnerstag, den 13. Juni 1957, 16 Uhr, am Sitze der Gesellschaft eingeladen.

Traktanden laut Statuten.

Die Besitzer von Aktien erhalten die Zutrittskarte zu dieser Versammlung bis spätestens 10. Juni 1957 gegen Hinterlegung der Titel (oder eines andern genügenden Ausweises über Aktienbesitz mit Nummern) bei der Gesellschaft, woselbst vom 30. Mai 1957 an auch die Traktandenliste, die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bericht der Kontrollstelle zur Einsicht aufliegen.

Zug, 22. Mai 1957. **Der Verwaltungsrat.**

Société Immobilière Genevoise

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le mercredi 5 juin 1957 à 16 heures, à la Chambre de Commerce, rue Petitot 8, Genève, salle du 1er étage, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur sa gestion pendant l'exercice 1956.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Vote sur l'approbation des comptes.
4° Fixation du dividende.
5° Nomination de deux administrateurs.
6° Nomination de deux contrôleurs.

Les titres ou les certificats de propriété devront être déposés chez MM. Choisy, Dumont & Cie, rue de la Corraterie 20, cinq jours au moins avant celui fixé pour la réunion. Le bilan et le compte de profits et pertes, le rapport de gestion et le rapport des contrôleurs sont déposés dès le 23 mai 1957, chez MM. Choisy, Dumont & Cie, rue de la Corraterie 20.

Le conseil d'administration.

Société Sous-Terre B. S.A.

Les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 12 juin 1957, à 11 h. 30, au siège social, avec l'ordre du jour suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur l'exercice 1956.
2° Rapport du contrôleur des comptes.
3° Délibération et votation sur conclusions de ces rapports.
4° Nomination d'un nouvel administrateur.
5° Nomination du contrôleur des comptes.

Le bilan et le compte de profits et pertes sont à la disposition des actionnaires au siège social.

Le président du conseil d'administration.

SVENSKA TAENDSTICKS AKTIEBOLAGET

(The Swedish Match Company)

JOENKOEPING

Die Herren Aktionäre der Svenska Tändsticks Aktiebolaget werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

die am Freitag, den 7. Juni 1957, 15 Uhr, in den Räumen der Gesellschaft in Jönköping stattfinden wird, eingeladen.

Alle Aktionäre, die darum ersucht haben, erhalten ein Exemplar des in dieser Versammlung vorzulegenden Geschäftsberichtes pro 1956, in englischer Sprache, durch die Post zugestellt.

Die nicht eingetragenen Aktionäre, die diesen Bericht ebenfalls zu erhalten wünschen, können denselben beziehen:

beim Schweizerischen Bankverein, Basel,
bei der Schweizerischen Kreditanstalt, Zürich,
bei der Aktiengesellschaft Leu & Cie, Zürich,
bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich,
bei der Schweizerischen Volksbank, Bern,
sowie bei sämtlichen schweizerischen Sitzen,
Zweigniederlassungen und Agenturen dieser Institute,
bei den Herren Pictet & Cie, Genf,
bei den Herren Pasche & Cie, Genf.

Jönköping, den 22. Mai 1957. **Der Verwaltungsrat.**

EAUX MINÉRALES ALCALINES ROMANEL S.A.

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le samedi 1er juin 1957, à 17 h. 30, à l'Auberge du Chalet-à-Gobet

Ordre du jour statutaire

Le bilan et le compte de profits et pertes au 31 décembre 1956, les rapports du conseil d'administration et du contrôleur des comptes sont à la disposition des actionnaires, dès ce jour, au bureau de la société. Pour prendre part à cette assemblée, Messieurs les actionnaires voudront bien présenter leurs titres ou un récépissé de banque.

Cette assemblée sera suivie d'une

assemblée générale extraordinaire

avec l'ordre du jour suivant:

1° Augmentation du capital-actions.
2° Constatations légales concernant la souscription et la libération des nouvelles actions.
3° Modifications des statuts.

Messieurs les actionnaires qui voudraient faire usage de leur droit à la souscription des actions qui seront émises, sont priés d'en informer le conseil d'administration avant le 30 mai 1957. Le texte des articles des statuts à modifier est déposé au siège social à la disposition de Messieurs les actionnaires. **Le conseil d'administration.**

EIKA AG.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wurde die Dividende pro 1956 auf 6% brutto festgesetzt. Der Coupon Nr. 16 wird ab 22. Mai 1957 mit Fr. 6.—, abzüglich 30% Steuern, d.h.

Fr. 4.20 netto

eingelöst bei:

Spar- und Leihkasse in Bern,
Schweizerische Volksbank und ihren Kreisbanken,
unserem Sitz in Bern, Effingerstrasse 2.

Bern, den 21. Mai 1957. **Der Verwaltungsrat.**

New Yorker Börse

Im Hinblick auf in absehbarer Zeit zu erwartende außerordentliche Kursschwankungen an der New Yorker Börse wird noch **Verbindung mit Interessenten gesucht.**

Büro F. Nauer, Zürich 38
Telephon (051) 45 42 84

Zu vermieten, 15 Autominuten vor Zürich, an der Hauptstraße nach Baden,

108 m² Lagerraum

mit Zentralheizung.
Anfragen unter Chiffre G 11767 Z an Publicitas Zürich 1.

NATIONAL
Buchungsmaschinen
neueste Modelle, rebuilt
4 und 6 Zähler, mit Schreibmaschine, Kurztext, autom. Datum
10 Zähler, Klasse 32 und 31: Maschinen mit allen Schikanen, großartige Leistung
Beratung und Organisation durch Fachleute
Service und Garantie
REBUMA SUTER, Uetlibergstraße 350
Zürich, Telephon (051) 33 66 36

In St. Gallen

Ablage oder Depot

zu übernehmen gesucht.

Schöne passende Parterreräumlichkeiten, 80 m² an Hauptverkehrsstraße. Nähe Post und Bahn (direkt bei Bushaltestelle) vorhanden. Garage. Eventuell schöne moderne Fünfzimmerwohnung im 1. Stock kann mitvermietet werden.

Offerten unter Chiffre O 64908 G an Publicitas St. Gallen.

100 000 m²
Terrain
d'avenir pour placement, à vendre de suite. Ecrire sous chiffre PW 10523 L à Publicitas Lausanne.

3 KARDEX
zu 12 Schubladen für Karten A4, wenig gebraucht, mit 50 Prozent Einschlag zu verkaufen.
Postfach 2747
Zürich 23

Inserieren bringt Erfolg!

Zu verkaufen, 30 000–35 000 m²,

Industriebauland

7 km von Luzern, an Hauptstraße gelegen. Günstige Boden-, Kanalisations- und Wasserverhältnisse. Selbstinteressenten werden bevorzugt.

Offerten unter Chiffre N 37903 Lz an Publicitas Luzern.

Le propriétaire des brevets suisses

N° 241935 du 4 décembre 1942 pour «Appareil de mesure pneumatique»
N° 262826 du 18 juillet 1947 pour «Dispositif indicateur différentiel de pression à membrane déformable»
N° 276748 du 22 février 1949 pour «Appareil pneumatique de calibrage»
N° 279658 du 30 juin 1949 pour «Appareil pneumatique de mesure»
N° 285817 du 4 août 1950 pour «Micromètre pneumatique»

désire entrer en relations avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'objet de ses brevets et serait disposée à céder des licences d'exploitation ou à vendre ses brevets.

Prière d'adresser les offres ou propositions à **André SCHOTT**, Ingénieur-conseil, **5, bd du Théâtre, Genève.**

Gurtenbahn Bern AG.

Einladung zur 58. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Donnerstag, den 6. Juni 1957, 11.15 Uhr, im Hotel «Gurten-Kulm»

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung und Jahresbericht 1956.
3. Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Verwendung des Rechnungsergebnisses.
6. Wahl der Kontrollstelle.
7. Verschiedenes.

Aktionäre, die an der Generalversammlung teilzunehmen wünschen, haben sich gemäß Art. 10 der Statuten über ihren Aktienbesitz beim Büro der Generalversammlung auszuweisen. Geschäftsbericht und Jahresrechnung 1956 stehen den Aktionären auf dem Büro der Direktion, Eigerplatz 3, Bern, zur Einsichtnahme zur Verfügung.

Bern, den 21. Mai 1957. **Der Präsident des Verwaltungsrates der Gurtenbahn Bern AG:**
Schmidlin.

Aeussere Chilenische Schuld

Berichtigung der im SHAB. Nr. 112 vom 15. Mai erschienenen Anzeige

Im II. Abschnitt sollte es heissen:
«Zahlbarer Betrag je **Couponspaar**» anstatt «Couponsteuer».

Das SHAB. ist in den Geschäftskreisen der ganzen Schweiz verbreitet wie kein anderes Blatt. Mit Ihrem Inserat erreichen Sie diese Kreise vollständig

Wenger & Co. S.A., Delémont

Assemblée générale des actionnaires

mardi le 4 juin 1957, à 11 heures, au bureau de la société.

Ordre du jour:

1° Comptes annuels et rapport sur l'exercice 1956.
2° Rapport du vérificateur des comptes.
3° Décisions sur les conclusions de ces rapports et décharge à donner au conseil d'administration.
4° Nomination du vérificateur des comptes.

Les comptes de profits et pertes, le bilan, le rapport d'administration et le rapport du vérificateur sont à disposition des actionnaires au siège de la société.

Delémont, le 13 mai 1957. Le conseil d'administration.

Compagnie du Chemin de fer de Glion aux Rochers de Naye

L'assemblée générale ordinaire

est convoquée pour le mardi 4 juin 1957, à 14 heures 45, à l'Hôtel Terminus, à Montreux.

Ordre du jour: Opérations statutaires.

Le bilan, les comptes et les rapports du conseil d'administration et des contrôleurs sont à la disposition de Messieurs les actionnaires dans les bureaux de la compagnie à partir du 24 mai 1957.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées jusqu'au 3 juin inclus, contre dépôt des actions ou récépissés de banque, à la Banque Cantonale Vaudoise, à Lausanne, ou à son agence de Montreux.

Montreux, le 10 avril 1957.

Au nom du conseil d'administration,
le président: L. Chessex.

Rigibahn-Gesellschaft

Einladung zur 87. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

vom Mittwoch, den 5. Juni 1957, 15 Uhr, im «Grand Hotel National», Luzern.

Tagesordnung:

1. Bericht und Rechnungsablage durch die Verwaltung.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Beschlussfassung über die:
   a) Genehmigung des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und Bilanz für 1956;
   b) Entlastung des Verwaltungsrates und der Direktion;
   c) Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl in den Verwaltungsrat.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Die Jahresrechnung, die Bilanz und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 24. Mai 1956 an bei der Direktion in Vitznau zur Einsicht der Aktionäre auf.

Gegen Vorlage der Aktien oder eine schriftliche, mit Nummernangabe versehene Bescheinigung über den Aktienbesitz können in

Luzern und Basel bei der Schweizerischen Kreditanstalt vom 24. Mai bis 4. Juni 1957

der gedruckte Jahresbericht, die Zutrittskarten für die Generalversammlung und die Ausweise zum Bezuge von Aktionärbilletten zu reduziertem Preis bezogen werden.

Am Tage der Generalversammlung werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Vitznau, den 14. Mai 1957.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: E. Pfenninger.

In einer Minute eine weisse Photokopie

Photorapid-Geräte entlasten Sie nicht nur von vielen Schreibarbeiten, die Photokopien, die sie innert einer Minute von jedem gedruckten, geschriebenen oder gezeichneten Dokument in klarer und einwandfreier Reproduktion liefern, sind darüber hinaus beweiskräftig, wie es kein abgeschriebenes Schriftstück sein kann. Lassen auch Sie sich die vielfältigen Anwendungsmöglichkeiten erklären. Verlangen Sie eine Vorführung oder Probeaufstellung eines Photorapid-Apparates für einige Tage.

Photorapid

Schweizerfabrikat

Bürogeräte AG. Zürich
Badenerstr. 294, Tel. 051/25 36 88

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — inserieren Sie!

PROSPEKTAUSZUG

Kraftwerke Gougra AG., Siders

4%-Anleihe von 1957 von Fr. 30 000 000 nominal

Emissionspreis 98,40 %, zuzüglich 0,60 % halber eidgenössischer Emissionsstempel
Bruttorendite 4,10 %

Gemäss Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 16. April 1957 nimmt die Kraftwerke Gougra AG., Siders, zur teilweisen Finanzierung ihrer Anlagen eine

4 %-Anleihe von 1957 von Fr. 30 000 000 nominal

auf, für die folgende Bedingungen gelten:

1. Die Anleihe ist in 30 000 Inhaberobligationen von je Fr. 1000 nom. eingeteilt. Diese tragen die Nummern 1 bis 30 000.
2. Die Obligationen sind vom 15. Juni 1957 an zu 4 % p. a. verzinslich und mit Jahrescoupons per 15. Juni versehen. Der erste Coupon wird am 15. Juni 1958 fällig.
3. Die Rückzahlung der Anleihe erfolgt zum Nennwert ohne besondere Kündigung am 15. Juni 1969. Der Gesellschaft steht indessen das Recht zu, die ganze Anleihe oder einen Teil davon am 15. Juni 1965 oder an jedem späteren Zinstermin unter Einhaltung einer dreimonatigen Kündigungsfrist vorzeitig zum Nennwert zurückzuzahlen. Bei Teilrückzahlungen werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt oder im Markt zurückgekauft. Die Ziehungen finden jeweils spätestens einen Monat vor dem Fälligkeitsdatum bei der Schweizerischen Bankgesellschaft, Zürich, statt. Die Nummern der ausgelosten Titel werden in den in Ziffer 6 hiernach genannten Zeitungen veröffentlicht.
4. Die fälligen Coupons und rückzahlbaren Obligationen werden spesenfrei für den Inhaber bezahlt, erstere jedoch unter Abzug der eidgenössischen Quellensteuern, bei sämtlichen schweizerischen Sitzen und Niederlassungen der folgenden Banken:

   Schweizerische Bankgesellschaft, Zürich
   Schweizerische Kreditanstalt, Zürich
   Schweizerischer Bankverein, Basel
   Aktiengesellschaft Leu & Co., Zürich
   Schweizerische Volksbank, Bern
   Privatbank & Verwaltungsgesellschaft, Zürich
   Walliser Kantonalbank, Sitten

   Die Verzinsung der Obligationen hört mit dem Verfalltag auf. Die zur vorzeitigen Rückzahlung gelangenden Titel müssen mit allen nicht verfallenen Coupons eingereicht werden. Für die Verjährung der fälligen Coupons und Obligationen gelten die Bestimmungen des Schweizerischen Obligationenrechts.
5. Eine besondere Sicherheit zugunsten dieser Anleihe wird nicht bestellt. Die Kraftwerke Gougra AG. verpflichtet sich indessen, während der ganzen Dauer der Anleihe und bis zu ihrer vollständigen Rückzahlung keiner weiteren Anleihe oder langfristigen Verbindlichkeit eine besondere Garantie zu gewähren, ohne die gegenwärtige Anleihe im gleichen Rang daran teilnehmen zu lassen.
6. Alle Bekanntmachungen an die Inhaber der Obligationen erfolgen rechtsgültig durch einmalige Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt und in je einer Tageszeitung in Zürich, Basel und Genf.
7. Die Kotierung der Anleihe an den Börsen von Zürich, Basel und Genf wird nachgesucht und während der ganzen Anleihedauer aufrechterhalten werden.

Zeichnungsangebot

Die Kraftwerke Gougra AG., Siders, hat sich von der hiervon beschriebenen

4 %-Anleihe der Kraftwerke Gougra AG., Siders, von 1957 von Fr. 30 000 000 nominal

einen Betrag von Fr. 2 500 000 nom. für Anlagezwecke ihrer Aktionäre reserviert. Die unterzeichneten Banken haben die verbleibenden Fr. 27 500 000 fest übernommen und legen sie in der Zeit

vom 23. bis 31. Mai 1957, mittags

zu folgenden Bedingungen zur öffentlichen Barzeichnung auf:

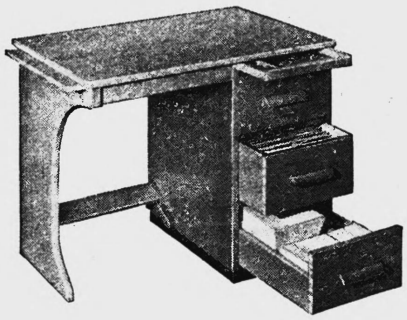
1. Der Emissionspreis beträgt 98,40 %, zuzüglich 0,60 % halber eidgenössischer Emissionsstempel = 99 %.
2. Die Zeichnungen werden spesenfrei durch die schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken entgegengenommen.
3. Die Zuteilung erfolgt nach Schluss der Zeichnungsfrist durch schriftliche Mitteilung an die Zeichner. Wenn die Zeichnungen den verfügbaren Betrag überschreiten, sind die Banken zu einer reduzierten Zuteilung ermächtigt.
4. Die Liberierung der zugeteilten Titel hat vom 15. bis 29. Juni 1957, mit Zinsverrechnung zu 4 % per 15. Juni 1957, zu erfolgen.
5. Die Zeichner erhalten bei der Liberierung auf Wunsch einen Lieferschein der Zeichnungsstelle, der in einem späteren Zeitpunkt, auf besondere Anzeige hin, gegen die endgültigen Titel der Anleihe umgetauscht werden kann.

Zürich, Basel, Bern, Sitten, den 15. Mai 1957.

Schweizerische Bankgesellschaft

Schweizerische Kreditanstalt	Schweizerischer Bankverein
Aktiengesellschaft Leu & Co.	Schweizerische Volksbank
Privatbank & Verwaltungsgesellschaft	Walliser Kantonalbank

Ausführliche Prospekte sowie Zeichnungsscheine können bei allen schweizerischen Geschäftsstellen der obengenannten Banken bezogen werden.



Schreibmaschinentische

in Eiche hell, Sockel links oder rechts, 1 Ausziehschieber für Kohlepapier, darunter 2 Schubladen mit Schrägfächern für je 8 Formulare A 4 und je 2 Formulare A 5, unterste Schublade mit Couvert-Einteilung und für Postcheckformulare, 1 seitlicher Ausziehschieber glatt

Nr. 211 Grösse 90×60 cm, 2 Füsse, Zargen- und Stegverbindung Fr. 248.—

Nr. 212 Mit Doggenfuss und verstellbarem Fußsteg (siehe Abbildung) Fr. 266.—

Nr. 221 Wie Nr. 211, jedoch Grösse: 120×60 cm Fr. 270.—

Verlangen Sie bitte unseren Spezialprospekt.

PAPYRUS & BÜROMÖBEL

Frelestrasse 43 BASEL Tel. (061) 24 18 67 int. 19

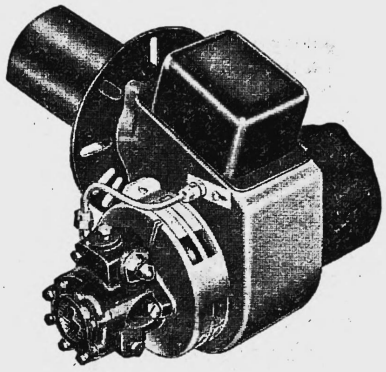
KURHAUS und med. KLINIK das ganze Jahr geöffnet

Sonnmatt Luzern

Ob Luzern, 600 m. ü. M. Für Ruhe und Erholung. Behandlung innerer Krankheiten, Diätkuren, physikalische Therapie, synkardiale Massage.

Chefarzt Dr. med. H. Meier-Schefer FMH. Prospekte durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 2 02 04/6

Im SHAB. werden regelmässig die neuesten Patente und Marken publiziert. Nutzen Sie diesen Umstand - inserieren Sie!



So urteilen unsere Kunden

Der Wayne-Ölbrenner ist sparsam betriebssicher und ruhig

Besuchen Sie unseren Stand an der BEA Halle 1, Stand 125.

WAYNE

BADERTSCHER & CO.

Heizung - Lüftung

Basel	Telephon (061)	9 03 67
Bern	Telephon (031)	8 15 65
Lugano	Telephon (091)	2 99 15
Solothurn	Telephon (065)	2 24 26
Zürich	Telephon (051)	52 18 60

Eine betriebsbereite, vollautomatische Oelfeuerung mit Photozellensteuerung, Kesselthermostat, Zimmerthermostat, Explosionsklappe, Oelmeßuhr, inkl. Bauleitung, Eingabe an die Baupolizei, Garantie zwei Jahre und Gratisservice während der ersten Heizperiode kostet:

Installationen in Neubauten:

Mit 3000-Liter-Oeltank	Fr. 2900.—
Mit 4000-Liter-Oeltank	Fr. 3050.—
Mit 5000-Liter-Oeltank	Fr. 3150.—
Mit 6000-Liter-Oeltank	Fr. 3350.—

Installationen in bestehenden Bauten:

Inkl. elektr. Installation, Versenken des Oeltanks und alle normalen Bauarbeiten (ohne evtl. Betonschale unter Oeltank)

Mit 3000-Liter-Oeltank	Fr. 3800.—
Mit 4000-Liter-Oeltank	Fr. 4000.—
Mit 5000-Liter-Oeltank	Fr. 4200.—
Mit 6000-Liter-Oeltank	Fr. 4400.—

Wir beraten Sie gerne unverbindlich.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

Ketten-Rechnen in einem Zug — ohne Neu-Eintippen der Zwischenwerte!

Wer mit Maschinenrechnen vertraut ist weiss, dass auf Konto „Ablesen und Wieder-Eintippen von Zwischenergebnissen" mehr Fehler gehen als auf jede andere Manipulation. Wenn eine Maschine solche Fehler ausschliesst, ist das für Sie ein ernsthafter Grund, sich dieses „Rechenwunder" anzusehen.

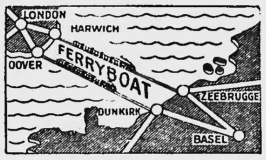
Die Hamann 300 bietet, dank der **automatischen Rückübertragung** der Zwischenergebnisse, grösste Rechensicherheit bei erhöhter Geschwindigkeit. Die obenstehende Rechnung z. B. lässt sich in **einer** fortlaufenden Operation lösen, ohne dass Sie jemals die Zwischenwerte eintippen. Dabei ist jedes Teilergebnis sichtbar! Unser Beispiel kann in 20 Sekunden ausgerechnet werden - so schnell wie auf einem teuren Vollautomaten.

Generalvertretung: Büro-Fürrer, Abteilung Büromaschinen, Fraumünsterstrasse 13, Zürich, Telephon 051 / 27 15 50

büro fürrer

Doppelte Rückübertragung — griffsichere Zehnertastatur.

hamann 300



MAT Transport LTD

BASEL LONDON ZÜRICH

Aktiendruck seit Jahren unsere Spezialität **Aschmann & Scheller AG.** Buchdruckerei zur Froschau Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Steuer-, Bilanz-, Erbschafts-Beratungen

Gründungen, Buchprüfungen Vermögensverwaltungen

PRESIDENT

Treuhand-, Verwaltungs- und Revisions-Gesellschaft

Zürich 1, Bahnhofqual 11
Telephon — 051 — 250 150

SEX44

Das zuverlässig wirkende Mittel zur Regenerierung verminderter geistiger und körperlicher Leistungsfähigkeit. Fr. 7.45 und 13.95. In Apotheken und Drogerien oder durch

Löwenapotheke Lenzburg O